

MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 73. Jahrgang

Nr. 01/2026



Wir
wünschen
allen Mitbürger-
Innen einen
schönen
Frühling.

TATKRÄFTIG IN DEN FRÜHLING!

Nicht nur die Natur blüht derzeit in unserer schönen Stadt wieder auf, auch im Gemeindeleben tut sich einiges. Die Stadtgemeinde Ternitz startete mit einer neuen Online-Präsenz in das Jahr 2026, um die Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr mit den aktuellsten Aktivitäten, Geschehnissen und Informationen versorgen zu können. Natürlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie gewohnt weiterhin persönlich für Sie da. Außerhalb der digitalen Welt gibt es in unserer Gemeinde ebenso zahlreiche Erneuerungen und Projektinitiativen – sei es in den Bereichen Umwelt, Kultur, Sport und vielen mehr.

9. - 12. Juli 2026

KULTURSOMMER

Woche 1

SCHLOSS

Stixenstein

DO Vernissage

09.07.26 Theresa Bauer, Franz Mucker

FR Dialekt schmeckt

10.07.26 Anna Buchegger, Hawidere!, JusThere

SA Fiesta Cubana

11.07.26 Candela Cubana, Marlenis y su ganga

**SO Eine Hommage
an Georg Danzer**

12.07.26 Maria Ma Terzett feat. Ulli Bär

SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

Modernisierung des digitalen Services

Wie Sie bereits wissen, steht uns mit der CITIES App seit November des Vorjahres eine innovative Gemeindeplattform zur Verfügung. Nun wurde der nächste Schritt in eine moderne Zukunft gesetzt – seit einigen Wochen ist die neue Website der Stadtgemeinde Ternitz online. Sowohl auf der Website als auch in der App finden Sie sämtliche Informationen, die für Sie als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt relevant sind. Nutzen Sie unseren neuen Internetauftritt, um immer up to date zu sein.

Blackout-Vorsorge

Selbst wenn dieses wichtige Thema in den letzten Jahren im Bewusstsein beim Großteil der Bevölkerung ein bisschen in den Hintergrund gerückt ist, ist es immer noch aktuell. Die Stadtgemeinde Ternitz hat vor vielen Jahren einen Notfallplan ausgearbeitet, der auch regelmäßig aktualisiert und an die neuesten Gegebenheiten angepasst wird. Als Bürgermeister unserer Heimatstadt appelliere ich an alle Ternitzerinnen und Ternitzer: Setzen Sie sich bewusst mit möglichen Blackouts auseinander und treffen Sie Vorkehrungen, damit Sie und Ihre Familie im Ernstfall gut vorbereitet sowie versorgt sind.

Umwelt

Die Abschlussveranstaltung zu „Ternitz 2040“ war der Startschuss für die Umsetzung des Klimaneutralitätsfahrplans unserer Stadt. Im vergangenen Jahr wurde in einem Projektteam erarbeitet, wie wir zukünftig unsere Umwelt gestalten, erhalten sowie verbessern wollen. Und dazu kann jede und jeder Einzelne einen wichtigen Beitrag leisten. Dass die Stadtgemeinde Ternitz den Worten auch erfolgreiche Taten folgen lässt, zeigen zahlreiche Auszeichnungen in diesem Bereich.

Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand

Der Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand ist für viele Menschen aus der Region ein wahres Naherholungsgebiet. Mich freut es ganz besonders zu sehen, wie viele Eltern sowie Großeltern mit den jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern unseren Naturpark mit Leben füllen und gemeinsame Zeit im Grünen verbringen. Kaum waren die ersten Sonnenstrahlen im Frühling spürbar, tummelten sich schon zahlreiche WanderInnen, SportlerInnen, Natur- und TierfreundInnen im gesamten Areal. Der Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand hat sich für das Jahr 2026 einiges vorgenommen, um dieses Naturjuwel noch mehr zu attraktivieren sowie die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu unterstützen.

Wie Sie sehen, sind wir motiviert und dynamisch in den Frühling gestartet. Viele Neuerungen sind bereits erfolgt und auch in den kommenden Monaten werden weitere Vorhaben tatkräftig umgesetzt werden!

Herzlichst Ihr



LAbg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald



LAbg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald

EDITORIAL

EDITORIAL

KOMMUNALES	SEITE 06-15
STRASSENAMEN	SEITE 16
WIRTSCHAFT	SEITE 17-19
SOZIALES	SEITE 20-21
UMWELT	SEITE 22-26
BILDUNG	SEITE 27-31
SPORT	SEITE 32-37
KULTUR	SEITE 38-45
EVENTS	SEITE 46-54
GRATULATIONEN	SEITE 56-57
EHRUNGEN	SEITE 58
BLAULICHT	SEITE 59-62
VERLAUTBARUNGEN	SEITE 63-67
MÜLLBESEITIGUNG	SEITE 68-71

INHALT



Gedruckt nach den
Richtlinien des
Österreichischen
Umweltzeichens,
UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich:
LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald;
Redaktion: Kristin Stocker, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz,
Telefon: 02630/38240-47, E-Mail: kristin.stocker@ternitz.at;
Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

NEUER INTERNETAUFTTRITT DER STADTGEMEINDE TERNITZ

Seit November 2025 steht der Stadtgemeinde Ternitz die Plattform CITIES zur Verfügung.

Mit dieser App wird ein ganzheitlicher und digitaler Service geboten, der gezielt und flächendeckend über aktuelle Geschehnisse und Events im Gemeindegebiet informiert. Die Plattform beinhaltet nicht nur amtliche Gemeindefinfos, sondern auch alle Vereine, Organisationen und Betriebe haben die Möglichkeit, selbst laufend über Produkte, Dienstleistungen bzw. Angebote und Veranstaltungen zu informieren.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Wir wollen für alle TernitzerInnen unseren Bürgerservice so effizient und bequem wie möglich gestalten, daher nutzen wir als Stadtgemeinde CITIES als zentrale Informationsplattform. Dort finden Sie u. a. Neuigkeiten, Kontaktdaten, Formulare, einen digitalen Müllkalender für Ihr Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion und alle Events auf einen Blick – so bleiben Sie top informiert über gegenwärtige Ereignisse in Ternitz. Mit CITIES haben Sie ebenso die Möglichkeit, unseren lokalen Betrieben und Vereinen zu folgen. In der CITIES-Bonuswelt können Sie des Weiteren an Gewinnspielen teilnehmen und tolle Preise gewinnen.“

**NUTZEN SIE DIE NEUE
PLATTFORM VON TERNITZ –
LADEN SIE SICH CITIES
KOSTENLOS IM APP STORE
HERUNTER UND BLEIBEN
SIE SO IMMER AUF DEM
NEUESTEN STAND.**

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Abteilungsleiterin Kristin Stocker freuen sich über die neue Online-Präsenz der Stadtgemeinde Ternitz.



Neben der innovativen, modernen App wurde auch die Neugestaltung der Website der Stadtgemeinde Ternitz umgesetzt. Seit Kurzem erstrahlt die offizielle Internetseite im neuen Glanz und bietet den Bürgerinnen und Bürgern schnell und übersichtlich eine Vielzahl an Informationen. „Da die Erstellung der vorherigen Website bereits vor mehr als 10 Jahren erfolgte, war es notwendig, eine Neugestaltung in Angriff zu nehmen, um up to date zu sein. Mit dem Unternehmen CITIES wurde ein Partner gefunden, der auf Gemeinden spezialisiert ist und somit unsere Anforderungen und Anliegen bestens erfüllt. Mit dem neuen Internetauftritt ist ein wichtiger Schritt ins digitale Zeitalter erfolgt und unsere neue Website sowie die App werden zukünftig stets weiterentwickelt sowie mit zusätzlichen, praktischen Funktionen ergänzt“, so Geschäftsbereichsleiterin Kristin Stocker.

Zum Start von CITIES in Ternitz gab es 44 attraktive Preise zu gewinnen. Alle TernitzerInnen, die sich bis 10. Februar 2026 die App auf ihr Handy luden, nahmen automatisch am Gewinnspiel teil.

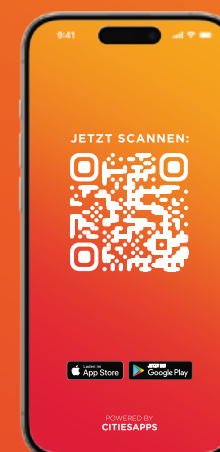


Bei der Übergabe im Rathaus war die Freude bei den Hauptpreis-GewinnerInnen riesig.

CITIES

Schritt für Schritt zu CITIES

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf deinem Smartphone.



1 Lade dir CITIES im App Store einfach kostenlos herunter



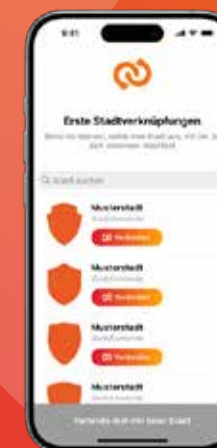
2 Gib deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wähle ein Passwort



3 Geschafft! Bestätige bitte deine E-Mail-Adresse in deinem Posteingang



4 Gib deinen Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen nutzen zu können



5 Verbinde dich mit deiner Stadt/Gemeinde & aktiviere deine Benachrichtigungen



6 So einfach hast du alle Infos, News & Events auf einen Blick – immer & überall

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

MEHR SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Das Ternitzer Gemeindegebiet gilt als sehr verkehrssicher und dies ist u. a. auf sogenannte „Tempo-30-Zonen“ zurückzuführen.

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h stellen eine Maßnahme zur Verkehrsberuhigung dar, die einerseits die Sicherheit von PassantInnen und VerkehrsteilnehmerInnen erhöht, andererseits sorgen diese verkehrsberuhigten Zonen und Straßenzüge für eine erhebliche Lärmreduktion, die vor allem für AnrainerInnen positive Auswirkungen hat.

In Ternitz wurden nun bereits bestehende „30er-Zonen“ erweitert. Im Ortsteil Putzmannsdorf gilt ab sofort auf der Fabriksstraße, der Bauerngasse und dem Rüsthausweg Tempo 30. In Pottschach wurden die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf die Webereistraße (Kindergarten) sowie die Handelsstraße ausgeweitet.



Stadtrat Erik Hofer und LABG. Bürgermeister Mag. Christian Samwald bei der „30er-Zone“ vor dem Kindergarten in der Webereistraße.

„An Stellen im Ortsgebiet, wo sich vermehrt Kinder, ältere Personen oder ganz einfach besonders viele Menschen aufhalten, sowie an neuralgischen Punkten wollen wir den Fahrzeugverkehr so sicher wie möglich gestalten. Dazu gehört in erster Linie die Entschleunigung des motorisierten Individualverkehrs“, so Stadtrat Erik Hofer.

**LABG. BÜRGERMEISTER
MAG. CHRISTIAN SAMWALD
APPELIERT AN ALLE VER-
KEHRSTEILNEHMERINNEN,
SICH AN DIE GESCHWINDIG-
KEITSBESCHRÄNKUNGEN
ZU HALTEN: „DURCH DAS
GERINGERE FAHRTEMPO
MINIMIEREN SIE DAS UNFALL-
RISIKO UND SCHÜTZEN SO-
MIT NICHT NUR SICH SELBST,
SONDERN AUCH UNSERE
MITBÜRGERINNEN.“**

ESG-STADTLABOR ZU GAST IN TERNITZ

Forschung für eine neue Generation von Stadtentwicklung.

Kurz gesagt geht es in dem geförderten Forschungsprojekt „ESG-Stadtlabor“ um die Erarbeitung innovativer Strategien für eine Stadtentwicklung, welche die drei Bereiche E-Environmental (Umwelt), S-Social (Sozial) und G-Governance (Verwaltung/Steuerung) zusammenführt.

Als Pionier-Kleinstadt kann Ternitz hier wertvolle Beiträge leisten, etwa zu verantwortungsvollem Handeln, bei Maßnahmen zum Umweltschutz, zu nach-

haltiger Ressourcennutzung und einer umweltfreundlichen Stadtentwicklung.

Der Workshop wurde von Projektleiterin Michaela Zois, leveldrei Projektentwicklung GmbH, durchgeführt.

**ERGEBNISSE WERDEN NOCH
FÜR 2026 ERWARTET.**

Andreas Reither (NÖ Volkshilfe), Doris Wilhelmer (futureerroom), Michaela Zois (leveldrei Projektentwicklung), Stadtamtsdirektor Gernot Zottl, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Bauamtsleiter-Stellvertreter Clemens Schneider, KEM-Managerin Katharina Fuchs.



BLACKOUT – DIE STADT TERNITZ IST GERÜSTET! SIE AUCH?

Der großflächige und länger andauernde Stromausfall in Teilen der deutschen Bundeshauptstadt Berlin Anfang Jänner hat das Thema Blackout wieder verstärkt ins Bewusstsein gerufen.

Auch wenn der Vorfall in Berlin genau genommen kein Blackout im Sinne der allgemeinen Definition war, hat der Stromausfall insbesondere aufgrund der großen Zahl an Betroffenen, es wird von rund 100.000 Menschen gesprochen, für viel Medienpräsenz gesorgt. Kurz danach, am 9. Jänner, hat der Wintersturm „Goretti“ in Frankreich für Stromausfälle bei rund 380.000 Menschen gesorgt. 90.000 Menschen hatten dort zwei Tage später immer noch keine intakte Stromversorgung.



EIN LÄNGER ANDAUERNDER STROMAUSFALL BEDEUTET IN RELATIV KURZER ZEIT DEN AUSFALL ODER ZUMINDEST ERHEBLICHE EINSCHRÄNKUNGEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR UND IM STRASSENVERKEHR, MASSIVE EINSCHRÄNKUNGEN BEI INTERNET UND TELEFONIE, HEIZUNGS-AUSFÄLLE, EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER TRINKWASSERVERSORGUNG, IM BETRIEB VON GESCHÄFTEN UND SUPERMÄRKTEN (ELEKTRONISCHE KASSEN, KEINE BANKOMATZAHLUNGEN, BANKOMATEN AUSSER BETRIEB) SOWIE IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG. AUCH IN DER VERSORGUNG MIT ARZNEIMITTELN KOMMT ES RASCH ZU ENG PÄSSEN.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat einen Sonderalarmfall Blackout erstellt und diesen bei der Bezirkshauptmannschaft hinterlegt. Darin ist beispielsweise geregelt, wie und wo der dafür eingerichtete Krisenstab von anderen Behörden und Einsatzorganisationen erreicht werden kann, wie die Informationen an die Bevölkerung verteilt und wie Informationen, aber auch Notrufe von der Bevölkerung an die Einsatzorganisationen gelangen.

Der Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung hat Vorkehrungen getroffen, im Anlassfall die Versorgung mit Trinkwasser zumindest eingeschränkt aufrecht erhalten zu können. Dies ist insbesondere auch für die Seuchenvorsorge – Stichwort: WC-Spülung – entscheidend.

Bei den Feuerwehrhäusern werden Informationsstellen eingerichtet. Dort können Sie die aktuellen Nachrichten

einholen und allfällige Notfälle melden. Diese Informationsstellen sind per Funk mit dem Krisenstab und den Einsatzzentralen der Blaulichtorganisationen verbunden.

Was keine Stadt oder Gemeinde kann, ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Essensvorräten, Heizmaterial oder Medikamenten zu sorgen. Hier ist jeder Einzelne gefordert, rechtzeitig entsprechend Vorsorge zu treffen. Je besser die individuelle Vorsorge ist, umso besser funktioniert die Krisenbewältigung.

Wertvolle Anregungen und Hinweise bietet beispielsweise der NÖ Zivilschutzverband auf seiner Website unter: www.noezsv.at/Information/Blackout.php

Folder zu diesem Thema finden Sie in der Bürgerservicestelle im Rathaus und im Bürgerbüro am Stadtplatz.

BADEN MOBIL ALS VORZEIGEMODELL: SALZBURG UND TERNITZ HOLEN SICH INSPIRATION IN BADEN

Mit „Baden mobil“ bietet die Stadt Baden seit Jahren ein innovatives Verleihsystem, das E-Scooter, E-Bikes, Citybikes, Mountainbikes, E-Mountainbikes und sogar E-Autos umfasst – ein echtes All-in-one-Angebot, das weit über die Region hinaus als Vorbild für moderne Mobilität gilt.

Das bestätigt auch der hochrangige Besuch: Bürgermeister Bernhard Auinger und Stadträtin Anna Schiester aus Salzburg, sowie der Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Ternitz, Mag. Gernot Zottl, und die KEM-Schwarzatal Managerin Mag.a (FH) Katharina Fuchs statteten Baden am 29. Oktober 2025 einen Besuch ab, um sich ein persönliches Bild von der Erfolgsstory „Baden mobil“ zu machen.

Gemeinsam besuchten sie mehrere Baden mobil-Stationen und die moderne Bike Lounge am Brusattiplatz und erläuterten den Gästen das benutzerfreundliche „All in one“-System der wegfinder App, das alle Mobilitätsangebote übersichtlich vereint und den Verleihvorgang zum Kinderspiel macht.



Vizebürgermeister Mag. Markus Riedmayer, Stadtpolizeikommandant Oberst Walter Santin sowie die Baden mobil-Projektleiterin der Stadtgemeinde Baden, Mag. Marie-Therese Jutz führten die Delegation gemeinsam mit den ÖBB-Personenverkehr AG Verantwortlichen Mag. Markus Schmutz, Lorenz Aschauer und Daniel Fuchs-Bauer durch Baden.

DIE GÄSTE ZEIGTEN SICH VON DER VIELFÄLTIGEN FAHRZEUGAUSWAHL, DEM FLÄCHENDECKENDEN STATIONEN-ANGEBOT UND DER NACHHALTIGEN AUSRICHTUNG DES SYSTEMS BEEINDRUCKT UND BESTÄTIGTEN BADEN EINMAL MEHR IN SEINER ROLLE ALS ROLE MODEL FÜR SMARTE URBANE MOBILITÄT.



Markus Schmutz (Leiter Vertrieb & Neue Services, ÖBB-Personenverkehr AG), Vizebürgermeister Markus Riedmayer, Marie-Therese Jutz (Baden mobil-Beauftragte Stadtgemeinde Baden), Bernhard Auinger (Bürgermeister Salzburg), Oberst Walter Santin (Kommandant Stadtpolizei Baden), Daniel Fuchs-Bauer (ÖBB Personenverkehr AG), Stadträtin Anna Schiester (Raumplanung und Baubehörde Salzburg), Gernot Zottl (Stadtamtsdirektor Ternitz) und Lorenz Aschauer (ÖBB Personenverkehr AG).

Zum Ausklang dieses informativen Nachmittags genossen die Besucher selbstverständlich auch Badens Gastfreundschaft und plauderten in der Hauvinothek noch länger über die Bedeutung innovativer Mobilitätslösungen und wie diese die Lebensqualität einer Stadt erhöhen.



Up to date durch den Frühling.
Jetzt CITIES herunterladen.



KLEINREGION SCHWARZATAL ARBEITET AN NEUER STRATEGIE

Verein zur Regionalentwicklung setzt Schwerpunkte für die nächsten Jahre.

Die Kleinregion Schwarzatal, ein Zusammenschluss der Gemeinden Altendorf, Buchbach, Bürg-Vöstenhof, Grafenbach-St.Valentin, Natschbach-Loipersbach, Neunkirchen, Ternitz, Wartmannstetten und Wimpasing, startet mit Elan in die nächste Periode. Nahverkehr, Familienfreundlichkeit, Kooperationen – die Liste der Ideen ist lang, die die VertreterInnen der neun Regionsgemeinden als Themenschwerpunkte für die nächsten Jahre diskutieren.

DIE ERSTE STRATEGIESITZUNG WAR GEPRÄGT VON EINEM RÜCKBLICK AUF DAS BISHER ERREICHTE UND DEM AUSLOTEN DER MÖGLICHKEITEN FÜR EINE WEITERHIN POSITIVE ENTWICKLUNG DES MITTLEREN SCHWARZATALS. IN EINEM NACHFOLGENDEN WORKSHOP IM MÄRZ SOLLEN DANN DIE DETAILS FIXIERT UND EIN ARBEITSPROGRAMM ERSTELLT WERDEN.

Obmann LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Die Kleinregion Schwarzatal ist vielen nicht bekannt – dabei ist sie ein wesentlicher Bestandteil der exzellenten Zusammenarbeit der Gemeinden im Schwarzatal. Neben der konsequenten inhaltlichen Arbeit müssen wir diesen Verein in der Bevölkerung bekannter machen. Unser erster Ansatz in diese Richtung wird die Zusammenarbeit mit den Volksschulen in der Region sein und zwar mit einer spannenden Lernunterlage „Mission Schwarzatal“ für die dritten Klassen.“

Kleinregionsobmann LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald mit VertreterInnen der Verbandsgemeinden, der LEADER-Region, der Dorf- und Stadterneuerung, der Klima- und Energiemodellregion, des Mobilitätsmanagements Niederösterreich sowie den Banken der Region.



NEUE KÜNSTLERISCHE IMPULSE FÜR DIE DREIERSIEDLUNG

Im Rahmen des Projekts „Kooperativ Ternitz“ ziehen von Mitte April bis Ende Juni 2026 vier Künstler:innen in die Siedlung. Für zehn Wochen arbeiten sie vor Ort und laden zum Mitmachen ein.

Das Projekt „Kooperativ Ternitz“ begleitet als Nachfolgeprojekt von „Transform Ternitz“ seit vergangenem Jahr die sozial-ökologische Transformation der Dreiersiedlung auf ganz unterschiedliche Weise. Es nimmt nicht nur die Gebäudestruktur, sondern auch den Freiraum, die Mobilität und vor allem das gemeinschaftliche Leben und damit (zukünftige) Formen der Kooperation in der Siedlung in den Blick. Dieses Gemeinschaftsleben wird heuer Zuwachs bekommen, denn von 20. April bis Ende Juni ziehen vier KünstlerInnen in die Dreiersiedlung und öffnen ihre künstlerische Praxis für BewohnerInnen und Interessierte aus Ternitz und natürlich darüber hinaus.

Bis Mitte Jänner konnten sich KünstlerInnen international auf die drei Plätze für eine Kunstresidenz in der Dreiersiedlung bewerben. Gesucht wurden Menschen, die Lust darauf haben, sich mit der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Siedlung künstlerisch auseinanderzusetzen. Bis 12. Jänner 2026 haben sich 117 Kunst- und Kulturschaffende beworben. Ende Jänner wurden die 40 Einreichungen, die allen Einreichkriterien entsprachen und gut in der Dreiersiedlung realisierbar sind, in einer Jury diskutiert und die FinalistInnen ausgesucht.

Die siebenköpfige Jury bestand aus Personen mit Bezug zu zeitgenössischer Kunst, zum Projekt „Kooperativ Ternitz“, einer Bewohnerin und einer Person aus der Gemeinde. Gemeinsam diskutierten sie die vorgeschlagenen Projektideen der BewerberInnen und wählten am Ende die GewinnerInnen (zwei Einzelpersonen und ein zweiköpfiges Team) aus.

Eingeladen werden nun vier KünstlerInnen, die unterschiedliche Kunstsparten in die Dreiersiedlung mitbringen: eine Musikerin sowie Klangkünstlerin wird sich mit dem Klang der Dreiersiedlung beschäftigen, zwei Kunstschaaffende schauen auf den Wohnungsbestand, seine unterschiedlichen Aneignungsformen und das gemeinschaftliche Leben in der Siedlung, und ein weiterer Künstler wird über Textilarbeiten BewohnerInnen zum Mitmachen einladen.

Mitmachen steht auch im Zentrum der Kunstresidenzen – so wird es eine Menge an Möglichkeiten zum Kennenlernen und Ausprobieren geben. In Skill-Sharing-Workshops bieten sie Einblick in ihr künstlerisches Schaffen und teilen ihre Kenntnisse. In ihren Projekten beziehen sie lokale Geschichten und Erzählungen ein und entwickeln gemeinsam mit den BewohnerInnen ihre Abschlussprojekte. Der Abschluss der Kunstresidenzen wird Ende Juni 2026 mit einem großen Fest für alle gefeiert, bei dem das Entstandene gezeigt wird.

NÄHERE INFOS ZUM PROJEKT SOWIE ALLE AKTUELLEN TERMINE ZUM MITMACHEN UND MITFEIERN IM LAUFE DER KUNSTRESIDENZEN GIBT'S UNTER: www.dreiersiedlung.at

Kontakt für Rückfragen:

Magdalena Hubauer,
Tamara Schwarzmayr

0664/88917227
dreiersiedlung@caritas-wien.at



MÖGEN ERRICHTETE NEUES WOHNVIERTEL IN TERNITZ-POTTSCACH

Im Jänner 2026 fand die Übergabe der letzten beiden Bauteile eines neuen Wohnviertels in der Webereistraße statt.

Nach den Begrüßungsworten der feierlichen Wohnungsübergabe segnete Pfarrer Mag. Mario Böhner die neuen Wohnanlagen und die Mieterinnen und Mieter konnten einander anschließend in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen. Der 1. Pottschacher Musikverein sorgte zusätzlich für gute Stimmung.

42 geförderte Wohnungen mit Kaufoption: In der Webereistraße 2b und 2c wurden die letzten zwei Bauteile von insgesamt fünf Bauteilen sowie einem Kindergarten fertiggestellt. Somit sind 42 weitere Wohnungen mit Kaufoption bezugsfertig. Die qualitativ hochwertigen Wohnungen in der Größe von ca. 53 m² bis ca. 92 m² verfügen im Erdgeschoß über einen Eigengarten und in den oberen Geschoßen über einen Balkon oder eine Terrasse. Die Wohnhäuser wurden in Massivbauweise errichtet und alle Wohnungen sind mit Fernwärmeanschluss sowie Fußbodenheizungen ausgestattet. Im Außenbereich stehen 42 PKW-Stellplätze mit Carports zur Verfügung. Einige Wohnungen sind noch frei – bei Interesse können Sie sich unter www.moegen.at informieren.

Robert Weber, MSc, Obmann-Stv. der MÖGEN, führte aus: „Die MÖGEN achtet bei jedem neuen Bauprojekt auf eine klimafreundliche und nachhaltige Bauweise. Das neue Wohnviertel mit leistbaren Wohnungen mit knapp 12 Euro/m² Miete ist auch ideal für junge Familien und durch die Kaufoption der Wohnungen kann hier Eigentum für die nachfolgenden Generationen geschaffen werden.“ Er betonte weiters, dass für die Zukunft gebaut wurde: „Hier entstanden nicht nur qualitativ hochwertige Wohnungen, sondern auch ein nachhaltig gebautes Wohnviertel, das vom Land gefördert wurde

und leistbares Wohnen ermöglicht. Die MÖGEN freut sich wieder neue Mieterinnen und Mieter begrüßen zu können und wir wünschen allen einen guten Umzug und eine wundervolle Zeit.“

Die MÖGEN hat in Ternitz-Pottschach weitere 42 geförderte Wohneinheiten mit Miet-Kaufoption errichtet. (Visualisierungsbeispiel).



„Ein herzliches Willkommen in Ternitz-Pottschach“ sprach LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald gegenüber den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern aus. „Hier ist ein wunderschönes, neues Wohnviertel entstanden und es freut mich besonders, dass hier auch ein Kindergarten für unsere jüngsten GemeindegängerInnen errichtet wurde und die Lage – mit Nahversorger sowie Bahnhof in unmittelbarer Nähe – sehr attraktiv ist. Ich bedanke mich bei der MÖGEN und dem Land Niederösterreich für die Unterstützung und freue mich, viele neue Ternitzerinnen und Ternitzer hier willkommen heißen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen in unserer Stadtgemeinde und in Ihrem neuen Zuhause eine schöne Zeit“, so Bürgermeister Samwald.

Wohnbau-Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit Projekten wie diesem schaffen wir qualitativvollen und leistbaren Wohnraum. In Niederösterreich setzen wir gezielt auf nachhaltige und zukunftsorientierte Bauweise, damit Wohnen für alle Generationen finanzierbar bleibt.“

BEI DER FEIERLICHEN ÜBERGABE WAREN AUCH VIZEBÜRGERMEISTER KOMR PETER SPICKER SOWIE STADT- UND GEMEINDERÄTINNEN ANWESEND.

Weiters freute man sich von der Bau-firma Hitthaller GF Harald Kendl, Bauleiter Harald Strammer und Bautechniker Lorand Grepaly begrüßen zu dürfen, ebenso wie Architekt Benedikt Marginter und sein Team sowie von der MÖGEN Vorstandsmitglied Karl Klugmayer, Bauleiter Wolfgang Lederbauer und Angelika Mayer-Handler von der Hausverwaltung.

IN TERNITZ ZIEHT DER FRÜHLING EIN – STÄDTISCHER BAUHOF IM DAUEREINSATZ

Der Winter 2025/2026 präsentierte sich deutlich intensiver als die winterlichen Monate der vergangenen Jahre.

Die langanhaltende Frostperiode von Weihnachten bis Ende Februar stellte den Städtischen Bauhof vor große Herausforderungen, die bravourös gemeistert wurden“, so LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald. Die Mitarbeiter des Terner Bauhofs rückten bereits in den frühen Morgenstunden aus, um insgesamt 230 km Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen, Radwege, etc. eisfrei zu halten.

Anfang/Mitte März fuhr der Betrieb des Bauhofs der Stadtgemeinde Ternitz erneut auf Hochtouren. Neben den routinemäßigen Serviceleistungen wie Müllabfuhr, Straßenreinigung und Instand-

haltung, fahren die Mitarbeiter im 3-Schicht-Betrieb, um den Streusplitt auf den Straßen möglichst rasch zu entfernen.

Stadtrat Erik Hofer bedankt sich herzlichst bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs für die engagierte und vorbildliche Arbeit. Sie sorgen täglich dafür, dass unsere Heimatstadt wieder frühlingsfit ist.

AUCH HEUER ZIERTEN BUNTE OSTERHASEN DAS STADTBILD VON TERNITZ UND DIE ALLJÄHRICHE TULPENBLÜTE, SORGT FÜR FRÜHLINGSSTIMMUNG.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Erik Hofer besuchten das Team des Städtischen Bauhofs.



PENSIONSANTRITT: NEUER LEBENSABSCHNITT FÜR TERNITZER ARZT

Nach über 38 Jahren als Terner Allgemeinmediziner verabschiedete sich Dr. Wolfgang Mandelburger am 31. Dezember 2025 in den wohlverdienten Ruhestand. Er blickt auf eine erfüllende Zeit im Dienste der Gesundheit für unsere Bürgerinnen und Bürger zurück.

Außer seiner Zeit als Turnusarzt im Städtischen Krankenhaus Neunkirchen und dem AKH Wien hat Dr. Mandelburger seine gesamte berufliche Laufbahn in seiner Heimatstadt verbracht. 1987 übernahm er die Ordination von seinem Vater, welcher ab 1953 schon eine Kassenplanstelle in der Pottschacher

Straße geführt hatte. In den knapp vier Jahrzehnten seiner Tätigkeit hat er viele Familien und Generationen als Hausarzt betreut und eine enge Bindung zu „seinen TernerInnen“ aufgebaut. Der beliebte Mediziner bedankt sich herzlichst für das Vertrauen der PatientInnen sowie die gute Zusammenarbeit mit den KollegInnen, den Rettungsdiensten, den Pflegediensten, den Apotheken und natürlich der Stadtgemeinde Ternitz.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker ließen es sich nicht nehmen und verabschiedeten Dr. Wolfgang



Mandelburger persönlich. Überdies bedankten sie sich auch bei ihm für das jahrzehntelange ausgezeichnete Miteinander mit der Stadtgemeinde Ternitz und wünschten ihm alles Gute für seinen Ruhestand. Als kleines Abschiedsgeschenk überreichten sie eine Ternitz-Chronik.

POST PARTNER IM RAIFFEISEN-LAGERHAUS TERNITZ

Als verlässlicher Nahversorger ist das Raiffeisen-Lagerhaus in Ternitz bereits eine wichtige Anlaufstelle für die Menschen in der Region.

Neben dem Haus- und Gartenmarkt, dem SPAR-Lebensmittelmart sowie einer umfangreichen Baustoff-Abteilung steht Ihnen das Lagerhaus auch als Post Partner zur Verfügung. Kundinnen und Kunden können ihre Einkäufe bequem mit ihren Post- bzw. Bank-Wege verbinden – alles unter einem Dach und mit dem gewohnten Service vor Ort.

Darüber hinaus steht im Raiffeisen-Lagerhaus in Ternitz ein Bank99-Service zur Verfügung: Ein- und Auszahlungen bis 3.000,- Euro auf Bank99-Konten sowie auf Konten anderer Banken können ebenso erledigt werden wie Überweisungen oder Auszahlungen von P.S.K.-Anweisungen. Auch der Kauf von Briefmarken und eVouchern ist im Lagerhaus möglich.

Mit diesem breiten Angebot trägt das Raiffeisen-Lagerhaus in Ternitz noch mehr zur Nahversorgung in der Region



Das Team des Post Partners im Raiffeisen-Lagerhaus Ternitz hilft Ihnen bei Fragen und Anliegen gerne weiter.

Der Post Partner im Raiffeisen-Lagerhaus in Ternitz bietet ein umfassendes Angebot an Post- und Bankdienstleistungen für Privatpersonen und Betriebe. Kundinnen und Kunden können Brief- und Paketsendungen im In- und Ausland aufgeben, Express-Sendungen versenden sowie Werbe- und Medienpost abwickeln. Auch die Abholung von Briefen, Paketen, Nachnahmesendungen oder behördlichen Rückscheinbriefen ist möglich. Ergänzt wird das Service durch praktische Leistungen wie Urlaubsfach, Nachsendeauftrag oder Postvollmacht.

bei und bietet kurze Wege für viele alltägliche Erledigungen. Das freundliche Team vor Ort unterstützt kompetent und zuverlässig bei allen Ihren Anliegen.

Leistungen im Überblick:

Post-Service Annahme
Briefsendungen Inland/Ausland inkl. Zusatzleistungen, Pakete Inland/Ausland inkl. Zusatzleistungen, Post Express inkl. Zusatzleistungen, Werbesendungen adressiert und unadressiert, Medienpost

Post-Service Abgabe
Briefsendungen, Nachnahmesendungen und Postaufträge, Rückscheinbriefe von Behörden und Ämtern, Pakete Inland/Ausland

Post-Service
Urlaubsfach, Nachsendeauftrag, Postvollmacht

Bank99-Service
Einzahlungen bis € 3.000,- auf Bank99 Konten und Konten jeder anderen Bank sowie auf Bank99 Sparkonten und Sparkarten, Auszahlungen bis € 3.000,- von Bank99 Konten sowie von Bank99 Sparkonten und Sparkarten, Überweisungen auf Bank99 Konten und Konten jeder anderen Bank, Auszahlungen von P.S.K. Anweisungen

Sonstiges
Verkauf von Briefmarken, eVoucher

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:
8:00-17:00 Uhr
Samstag:
8:00-12:00 Uhr

WISSENSWERTES RUND UM UNSERE STRASSENAMEN

Schöpfwerkstraße: Die Freude war groß, als im November 1873 reines Trinkwasser aus dem Brunnen am Schwarzenbergplatz in Wien sprudelte. Zur Eröffnung der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung schrieb die „Neue Illustrierte Zeitung“ am 9. November 1873: „Der Mangel an Trinkwasser gehörte bisher zu den größten Schatten-seiten Wiens und trug viel dazu bei, dass der allgemeine Gesundheitszustand wesentlich hinter dem anderer Großstädte zurückblieb.“ Der Bedarf an Trinkwasser war so mächtig, dass 1878 zusätzlich der Bau des Schöpfwerks in Putzmannsdorf projektiert wurde. Über mehrere Jahre zogen sich Rechtsstreitigkeiten dahin, vor dem Hintergrund, dass die damalige Gemeinde Pottschach mit ihrem Ortsteil Putzmannsdorf selbst über keine eigene Wasserleitung verfügte. Das Schöpfwerk gab nicht nur einer Straße im Ortsteil Putzmannsdorf seinen Namen, sondern war auch darauf ausgelegt, die 1. Wiener Hochquellenwasserleitung zu unterstützen, falls das vorhandene Trinkwasser nicht mehr ausreichen sollte. Nach einer Einigung, bei der mehrere tausend Gulden ihren Besitzer wechselten, wurde das Werk auf einem acht Hektar großen Grundstück errichtet und die Brunnenanzahl sowie das Gelände je nach Bedarf immer wieder erweitert. Neue Brücken über die Schwarza und die Südbahn entstanden, um das Schöpfwerk mit dem Stammaquädukt am heutigen Wasserleitungsweg zu verbinden. Ende der 1920er-Jahre installierte die Gemeinde Wien in der Nähe der Schwarzabücke einen Auslaufbrunnen – das Wasser musste von der Gemeinde Pottschach bezahlt werden und stand den GemeindebürgerInnen kostenlos zur Verfügung.

Eine bemerkenswerte Anekdote über das Schöpfwerk stammt aus den letzten Kriegstagen im Jahre 1945. Franz P. aus Putzmannsdorf erhielt von seinem Bataillonsführer den Auftrag, das Schöpfwerk, bevor es zu einer russischen Über-

nahme kommen konnte, in die Luft zu sprengen. In einem Polizeiprotokoll vom 15. Juli 1945 schildern die NachbarInnen, wie sie Herrn P. von dieser Tat abhielten, waren doch zu dieser Zeit eine reichliche Menge an Dieselöl und Chlorgas im Gebäude gelagert. Nachdem das vereinbarte Sprengkommando nicht eintraf, wollte Herr P. die Sache selbst in die Hand nehmen. Verhindert wurde die Tat zusätzlich durch das Eintreffen der russischen Armee, Herr P. musste sich schließlich vor Gericht verantworten.



Brunnenbau für die 1. Wiener Hochquellenwasserleitung im Jahre 1930.



Oberirdische Rohre verbanden bis 1979 das Schöpfwerk mit der Wasserkammer des Stammaquädukts.



Grenzgasse: Wie der Name schon verdeutlicht, bildete die Grenzgasse bis 1974 die Grenze zwischen Pottschach und Ternitz. Während heute Grenzen vor allem in der Gedankenwelt der älteren Generation zu finden sind, waren sie vor 50 Jahren noch sehr präsent. 1973 ging die Zusammenlegung von Ternitz mit Pottschach und Raglitz über die Bühne, ein Projekt, das vor allem wirtschaftliche Vorteile brachte. Aus demselben Grund wurde schon 1923 eine Zusammenlegung durchgeführt – aus St. Johann, Dunkelstein und Rohrbach entstand die Gemeinde Ternitz.

Was viele nicht mehr wissen: Die neu geschaffene Gemeinde Ternitz endete beim Gasthaus Watschinger (später Pizzeria Cosa Nostra), ab dann begann Pottschach. Doch wie konnte es das geben? Das Gebiet rund um die heutigen Mexikohäuser bis zur Grenzgasse wurde erst 1925 vom damaligen Pottschacher Schlossbesitzer Eduard Figdor an die Gemeinde Ternitz verkauft. Der Weg in die Felder, auch Feldweg, erhielt den Namen Grenzgasse.



DOPPEL BONBON

FRÜHLINGS-EDITION

ANALOG & DIGITAL

Von
15. – 24.04.2026
bei den Ternitzer Bonbon-
Betrieben einkaufen ...
und am
24.04.2026
von 15⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr bei der
Stadtmarketing-Hütte
am Ternitzer Stadtplatz
Bonbons verdoppeln
lassen!
(Rechnung nicht vergessen!)

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Ternitzer Bonbon-Betriebe:

ABST GmbH KFZ-Technik • ATT HandelsgmbH •
airmoving.at Bogensport Modellbau • Augenoptik Mario
Gradwohl • Autohaus Rath • Backerei Schließ • Blumen
Hochhofer • Blumen Keßl • Bugh Büro Papier Scherz-
Kogelbauer • Casa del Vino • Dan Küchenstudio Ternitz •
Dilan Haars und Kosmetik • Einfach ganz sein • Energetikerin
S. Ehold • Elmer Pflege • Ulrike Posch • Elektro Haberler •
Elektrotechnik Johann Apfner • Fahrschule Schwarzatal
Steiglein • Fit & Fun Ternitz • Foto Bambas • Friseur Frohlocke •
Gärtnerei Schober • Hair & Soul • Hoarschoarf Sabine •
Hochhofer's Regionalladen • Installateur Ziegler • Karo
Mentaltraining • Kulturreif • Birgit & Roland Scheibenreif •
Kunstisarena Ternitz • Magicmoon Photography • Malerbetrieb
Daniel Ingerl • Malermeisterbetrieb Spicker • Most Gruber •
Neuroth Hörakustik • Nova Rockabilly's Café • Öl-Bar
Martina Kleegl • Parkbad Blub • Paar cosmetics • Prime
Cut • Raumausstatter Spritzgraber • Schmankerl Eck •
Super Food OG • Tankstelle Bauer • Inh. M. Gugerell •
Taxi Björkhagen • Uhren, Schmuck Faist • Weinkontor
Dragschitz • Zoo Daxböck • Zweiradtechnik Kotano

Einkaufen,
Bonbons sammeln
& bares Geld
sparen ...

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Medieninhaber: Stadtmarketing Ternitz GmbH, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

FOTO BAMBAS E.U. – LEIDENSCHAFTLICHE FOTOGRAFIN AUS TERNITZ

Vanessa Bambas ist mit ihrem Fotostudio seit einigen Jahren im Zentrum von Ternitz angesiedelt.

Von Passfotos über Hochzeiten bis hin zu Erstkommunionen begleitet Sie Fotografin Vanessa Bambas mit Erfahrung und viel Liebe zum Detail. Halten Sie Ihre schönsten und wichtigsten Momente für die Ewigkeit fest und vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin bei diesem Ternitzer Bonbon-Betrieb.



© Foto Bambas

Foto Bambas e.U.
Theodor-Körner-Platz 6/3/1
2630 Ternitz
0660/6022933
office@foto-bambas.at
www.foto-bambas.at

FIRMENJUBILÄUM: 10 JAHRE | ZWEIRADTECHNIK KOLANO

Anfang März 2026 feierte der Bonbon-Betrieb „Zweiradtechnik Kolano“ sein 10-jähriges Jubiläum.

Seit der Gründung im Jahr 2016 ist das Unternehmen in Putzmannsdorf eine beliebte Anlaufstelle für zahlreiche Motorrad- und MopedfahrerInnen aus der Region. Auch zahlreiche KundInnen aus den umliegenden Bezirken und darüber hinaus nutzen das Angebot und Service dieses Betriebs.

Hier dreht sich alles rund ums Zweirad – neben dem Verkauf von Neufahrzeugen kümmern sie sich ebenfalls um Service- und Reparaturarbeiten, \$57a-Begutachtungen, Reifenservice und Versicherungsabwicklungen. In den Schauräumen werden Motorräder und Roller der Marken Suzuki, Brixton und Kymco angeboten. Gerade bei jungen FahrerInnen erfreuen sich die sportlichen Mopeds von Rieju großer Beliebtheit.

Das Team bedankt sich bei allen KundInnen herzlich für das Vertrauen in den vergangenen 10 Jahren. Auskünfte und Terminvereinbarungen unter: 0664/3535666 oder stefan@zweirad-kolano.at



Die Stadtgemeinde Ternitz und die Stadtmarketing-Ternitz GmbH gratulierten persönlich zu diesem besonderen Jubiläum.



Anlagenführer Produktionsmaschinen (m/w/d)

Für die Bedienung unserer Mehrstufenpressen suchen wir eine Fachkraft für folgende

Tätigkeiten:

- Rüsten der Produktionsmaschinen
- Aufsicht und Bedienung der Anlagen im laufenden Betrieb
- Überwachen der Produktqualität (produktionsbegleitende Qualitätskontrolle)
- Führen der Produktionsdokumentation
- Problemerkennung und -behebung

Ihr Profil:

- vorzugsweise abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Metallverarbeitung
- praktische Berufserfahrung im Bereich der Metallverarbeitung
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamorientierung, selbständiges und systematisches Arbeiten, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Verlässlichkeit
- Staplerschein von Vorteil

Der Mindestgehalt gem. dem Kollektivvertrag der Metalltechnischen Industrie beträgt € 2.568,80 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Grundstufe der Beschäftigungsgruppe B, Stand 1.11.2025). Überzahlung entsprechend Ihrer Ausbildung und Qualifikation möglich.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

per Post:
Franz Burkhard's Söhne GmbH
Fabriksstraße 23
2630 Ternitz

per Mail:
office@fbs.at



Anlagenführer Sortieranlagen (m/w/d)

Für die Bedienung unserer elektronischen Sortieranlagen suchen wir eine Fachkraft für folgende

Tätigkeiten:

- Rüsten der Sortieranlagen
- Erstellung und Anpassung der Programme an die geforderten Sortierkriterien
- Aufsicht und Bedienung der Anlagen im laufenden Betrieb
- Überwachen der Produktqualität (produktionsbegleitende Qualitätskontrolle)
- Führen der Produktionsdokumentation
- Problemerkennung und -behebung
- begleitende Arbeiten im Versand (Verpacken, Etikettieren, ...)

Ihr Profil:

- EDV-Kenntnisse im Bereich Windows, Office, Warenwirtschaftssysteme ...
- vorzugsweise abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Bereich
- praktische Berufserfahrung in einem Produktionsbetrieb
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamorientierung, selbständiges und systematisches Arbeiten, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Verlässlichkeit
- Staplerschein von Vorteil

Der Mindestgehalt gem. dem Kollektivvertrag der Metalltechnischen Industrie beträgt € 2.568,80 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Grundstufe der Beschäftigungsgruppe B, Stand 1.11.2025). Überzahlung entsprechend Ihrer Ausbildung und Qualifikation möglich.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

per Post:
Franz Burkhard's Söhne GmbH
Fabriksstraße 23
2630 Ternitz

per Mail:
office@fbs.at



Anlagenführer Drahtverarbeitung (m/w/d)

Für die Bedienung unserer Drahtzüge und Drahtbearbeitungsmaschinen suchen wir eine Fachkraft für folgende

Tätigkeiten:

- Rüsten der Produktionsmaschinen (Drahtzüge)
- Aufsicht und Bedienung der Anlagen im laufenden Betrieb
- Überwachen der Produktqualität (produktionsbegleitende Qualitätskontrolle)
- Führen der Produktionsdokumentation
- Problemerkennung und -behebung

Ihr Profil:

- vorzugsweise abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Metallverarbeitung
- praktische Berufserfahrung im Bereich der Metallverarbeitung
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamorientierung, selbständiges und systematisches Arbeiten, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Verlässlichkeit
- Staplerschein von Vorteil

Der Mindestgehalt gem. dem Kollektivvertrag der Metalltechnischen Industrie beträgt € 2.568,80 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Grundstufe der Beschäftigungsgruppe B, Stand 1.11.2025). Überzahlung entsprechend Ihrer Ausbildung und Qualifikation möglich.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

per Post:
Franz Burkhard's Söhne GmbH
Fabriksstraße 23
2630 Ternitz

per Mail:
office@fbs.at



LEHRLINGE (m/w/d)

LEHRE BEI AMADA – BE PART OF US!

STARTE DEINE KARRIERE AB SEPTEMBER 2026!

ANGEBOTENE LEHRBERUFE 2026:

- METALLTECHNIK
- Modul: Zerspantechnik

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG gem. Metaller-KV

- VERGÜNSTIGTES MITTAGESSEN
- LEHRLINGSZULAGE ab dem 3. LJ
- PRÄMIEN FÜR ERFOLGE

Bewirb dich JETZT!!!

Schau auf unsere Website www.amada.at und bewirb dich jetzt!

TERNITZER BABYCOUCH STARTETE INS NEUE JAHR

„Bereits seit 15 Jahren ist die Baby-couch ein fixer Bestandteil der Gesundheits- und Sozialpolitik unserer Heimatstadt Ternitz“ freut sich Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, die erneut viele TeilnehmerInnen zu Beginn des neuen Jahres begrüßen durfte.

Der beliebte Treffpunkt für Schwangere, Stillende sowie Mütter und Väter mit Kleinkindern bis zum Alter von 3 Jahren etablierte sich zu einem erfolgreichen Familienprojekt. In entspannter „Couch-Atmosphäre“ werden Fragen sowie Anliegen der BesucherInnen von ExpertInnen kompetent und vor allem persönlich besprochen. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zeigt sich begeistert, wie zahlreich das Angebot genutzt wird und ist dankbar, dass die Stadtgemeinde Ternitz als einzige Stadt diese wertvolle Plattform weiterführt. „Wir sind stolz, die beliebte und überaus wichtige Baby-couch unseren Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung stellen zu dürfen“, so Samwald ergänzend.

DIE BABYCOUCH FINDET JEDEN MITTWOCH IN DEN RÄUMLICHKEITEN DER STADTGEMEINDE TERNITZ (2.STOCK, ZIMMER 213), IM ZEITRAUM VON 10:00-11:30 UHR, STATT.

Leitung Tanja Parapaties (sitzend, 3. v. l.), LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (stehend, Mitte) und Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc (sitzend auf der Couch, r.) konnten viele Familien beim Auftakt der Baby-couch willkommen heißen.

Hier können Familien mit ihren Babys und Kleinkindern ganz viel ExpertInnenwissen erfahren, sich gegenseitig austauschen und vernetzen. Ein unverzichtbarer Bestandteil, den die Stadtgemeinde Ternitz mit voller Überzeugung und Freude unterstützt.



BABYCOUCH Ternitz

Themen & Termine 2026

Mittwoch | 10:00 – 11:30

Rathaus Ternitz

April – Juni 2026

08.04.26 | Autonomiephase

15.04.26 | Beikost- wie, was & wann

22.04.26 | Erste Hilfe für Babys & Kleinkinder

29.04.26 | Zahngesundheit

06.05.26 | Stressmanagement im Familienalltag

13.05.26 | Austauschrunde

20.05.26 | Kleine Forscher, große Schritte- Die Bedeutung des Spiels im frühen Kindesalter

27.05.26 | Motorische Entwicklung im Baby und Kleinkindalter

03.06.26 | Wege zu einer guten Geschwisterbeziehung

10.06.26 | Hebammensprechstunde

17.06.26 | Entspannt Essen am Familientisch

24.06.26 | Umgang mit modernen Medien

notfallmama

KiB

0 664 / 6 20 30 40

KINDER

bestens betreut

... bei einem Krankheitsfall in der Familie und gut begleitet im Krankenhaus

www.notfallmama.or.at

www.kib.or.at

notfallmama

Eine Initiative von KiB

... sucht Verstärkung! Ein Engagement mit Sinn!

Wie wir mit den Kindern heute umgehen, das wird die Welt von morgen prägen.

Sie sind erfahren im Umgang mit Kindern und zeitlich flexibel und zuverlässig?

Sind Sie interessiert?

Wir suchen engagierte Personen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause bei einem Krankheitsfall in der Familie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 0664 6203040

Video: www.notfallmama.or.at/video

KiB children care, Verein rund ums erkrankte Kind

ENTSIEGELUNGSKATASTER NIMMT GESTALT AN

Diplomarbeitsprojekt zu Klimawandelanpassung vor Abschluss.

Ein ganz zentrales Vorhaben aus dem Projekt Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten ist die Erstellung eines Entsiegelungskatasters. Gemeinsam mit der HTL Mödling und Dipl.-Ing. Thomas Perz von der Perzplan GmbH wird im Rahmen eines Diplomarbeitsprojekts ein Kataster zur Entsiegelungsfähigkeit versiegelter, öffentlicher Flächen erarbeitet. Bei der Vorstellung der Rohfassung des Projektergebnisses haben die Maturanten Amir Alizadeh Kashani, Alexander Bosnar und Raphael Blössel in Begleitung von Prof.

Dipl.-Ing. Birgit Grasnek und Dipl.-Ing. Thomas Perz erste aufschlussreiche Einblicke in ihre Arbeit gegeben. So wurden bereits die erstellten Berechnungen dargelegt und die erarbeiteten Plandarstellungen gezeigt. Ziel ist die Erstellung einer Planungsunterlage für Entsiegelungsmaßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas, zur Reduktion von Überflutungen und zur Unterstützung des Wasserhaushalts – damit aus Regen wieder Trinkwasser wird! Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Das fertige Projekt wird einerseits dem städtischen Bauamt als Planungsgrundlage dienen, andererseits auch zur Bewusstseinsbildung beitragen. Und den drei Maturanten darf ich bei

V. l. n. r.: Clemens Schneider und Michael Schechl (Bauamt), Thomas Perz (Perzplan GmbH), Amir Alizadeh Kashani, Birgit Grasnek, Raphael Blössel, Katharina Fuchs (KEM Schwarzbatal), Alexander Bosnar, Umweltstadträtin Daniela Mohr und Stadtamtsdirektor Gernot Zottl.

dieser Gelegenheit auch viel Erfolg bei der bevorstehenden Reifeprüfung wünschen.“

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG ZU „TERNITZ 2040“ IN DER STADTHALLE

Ein Klimaneutralitätsfahrplan für die Pionier-Kleinstadt Ternitz.

Die Ternitzer Stadthalle war sehr gut besucht, als das Projektteam rund um Umweltstadträtin Daniela Mohr den Klimaneutralitätsfahrplan für die Stadt Ternitz präsentierte. Nach der Eröffnung durch Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Ternitz und den Begrüßungsworten von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald haben die Mitglieder des Projektteams zu jedem der fünf Handlungsfelder Energie, Mobilität, Gebäude, Klimawandelanpassung und Industrie ein Leuchtturmprojekt präsentiert, um den Fahrplan auch inhaltlich mit Leben zu erfüllen.

IN IHREM LAUNIGEN VORTRAG „FIT4FUTURE“ LUD CHRISTA KUMMER, ROMY-PREISTRÄGERIN UND LANGJÄHRIGE STIMME UND GESICHT DES ORF-WETTERS, ZUM ERKENNEN-UMDENKEN-HANDELN EIN.

„Es geht darum, wie wir unsere Umwelt, unsere Lebensumstände gestalten wollen und darum, wie verantwortungsvoll wir mit unserer Welt umgehen wollen, die wir unseren nachfolgenden Generationen übergeben werden,“ stimmt LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald gleich bei seinen Eröffnungsworten das Publikum auf das Projekt ein, um die BesucherInnen schließlich aufzufordern: „Machen Sie mit, interessieren Sie sich, unterstützen Sie!“

Die Abschlussdarbietung der Mittelschule Ternitz mit dem Titel „a wish for peace – ein Wunsch nach Frieden“ hat schließlich niemanden in der Stadthalle unberührt zurückgelassen.



Erste Reihe
v. l. n. r.: Birgit Gegenbauer,
Katharina Fuchs, Christian Samwald,
Christa Kummer, Daniela Mohr,
Amir Alizadeh Kashani, Thomas Perz;
Hintere Reihe: Martina Sanz,
Senka Nikolic, Lukas Botzenhart,
Gernot Zottl, Herbert Greisberger,
Hans Daxbeck, Alexander Bosnar,
Raphael Blössel.



UMWELT & ENERGIE: AUSZEICHNUNG FÜR TERNITZ

Bei der „e5- und EG-Auszeichnungsfeier“ am 26. November 2025 im Atrium Tulln wurden die Energiegemeinschaften Ternitz - Schwarzatal Mitte für ihre Vorreiterrolle in der regionalen Energiewende ausgezeichnet.

Gemeinsam mit weiteren großen Energiegemeinschaften erhielt sie eine Ehrung der Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) – insbesondere aufgrund der beeindruckenden Beteiligung von über 100 Mitgliedern.

Dieses starke Engagement zeigt, wie groß die Bereitschaft in der Stadtgemeinde Ternitz ist, aktiv an einer nachhaltigen Energiezukunft mitzuwirken.

NIEDERÖSTERREICH ZÄHLT MITTLERWEILE 1.720 ENERGIEGEMEINSCHAFTEN MIT MEHR ALS 30.000 BETEILIGTEN – UND UNSERE GEMEINDE TRÄGT SICHTBAR ZU DIESEM ERFOLG BEI.

V. l. n. r.: EZN Geschäftsführer Bernhard Karnthaler, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Ing. Othmar Handl und LH Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Bei der feierlichen Übergabe betonten LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und EZN-Geschäftsführer Bernhard Karnthaler, wie wichtig lokale Initiativen für Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und mehr Energieunabhängigkeit sind.

Die EZN begleitet rund 250 Energiegemeinschaften – darunter auch die Energiegemeinschaften Ternitz - Schwarzatal Mitte, die mit ihrem kontinuierlichen Einsatz zeigt, wie gut Energy Sharing im Alltag funktionieren kann. Durch gemeinschaftliche Nutzung von erneuerbarer Energie stärken wir nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Gemeinde.



NEUER GLASCONTAINER IN DER FRANZ GANSTERER-GASSE

Glasbehälter sind essenziell für das Recycling, führen jedoch oft zu Problemen durch Überfüllung, Lärmbelästigung am Sonntag sowie Fehlwürfen, wie z. B. durch Trinkgläser oder Porzellan.

In Bürgergesprächen mit LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald wurde vielfach der Wunsch nach einem weiteren Glascontainer im Ortsgebiet von Pottschach vorgebracht. Da der Stadtgemeinde Ternitz eine korrekte Mülltrennung sowie die Entsorgung von Wertstoffen sehr wichtig ist, wurde dieser Wunsch rasch erfüllt.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und Stadtrat Erik Hofer.

Mit dem neuen Glascontainer in der Franz Ganserer-Gasse 19 stehen nun insgesamt 13 Boxen für Bunt- und Weißglas zur Verfügung. Alle Glascontainer-Standorte in Ternitz finden Sie auf Seite 68.

Wichtige Informationen zur Nutzung:

- Nur Behälterglas einwerfen – Flaschen und Konservengläser
- Nicht einwerfen – Trinkgläser, hitzebeständiges Glas (z. B. Auflaufformen), Porzellan, Keramik, Bleikristall, Glühbirnen
- Entsorgung – nur „löffelfrein“ einwerfen. Deckel können moderne Anlagen meist trennen.
- Ruhezeiten beachten – Einwürfe an Sonn- und Feiertagen sind zu vermeiden (Lärmbelästigung)
- Bei Überfüllung – Ablagerungen neben den Containern sind verboten und führen oft zur Umweltverschmutzung

NATURPARK SIERNINGTAL-FLATZER WAND: VORSCHAU AUF DAS JAHR 2026

Der Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand ist ein wichtiges Naherholungsgebiet in der Stadtgemeinde Ternitz und Lebensraum für viele geschützte Arten.

Auch 2026 werden zahlreiche Verbesserungen umgesetzt. Zudem kommt Verstärkung durch den Kindergarten Raglitz und die Volksschule Kreuzäckergasse, die sich für die Naturpark-Auszeichnung beworben haben.

Neue Wanderkarte & Informationen: Die beliebte Naturpark-Wanderkarte wurde überarbeitet und ist erneut im Gemeindeamt, in der Naturparkhütte Sieding, bewirtschaftet von der Bergsteigergilde D'Steinfelder, und am Neunkirchner Naturfreundehaus erhältlich. Zusätzlich wurden vier neue Plakate gestaltet, die die Schwerpunkte der Naturparkarbeit Naturschutz, Erholung, Region und Bildung anschaulich darstellen. Sie sind in der Naturparkhütte Sieding und im Naturparkeingang „Wandersrast“ in Flatz zu sehen. Beschilderungen werden aktualisiert und um wichtige Hinweise ergänzt.



Neugestaltung des Naturparkzentrums in Sieding-Stixenstein: Im Naturparkzentrum schreiten die Umbauarbeiten am Stadl des Forst- und Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien voran. Die Zwergziegen werden bald aus ihrem Ausweichquartier zurückkehren können.



WICHTIG: ZIEGEN DÜRFEN NICHT GEFÜTTERT WERDEN – BROT, GEBÄCK ODER ZITRUSFRÜCHTE SCHADEN DER TIERGESUNDHEIT! DIE BEVORZUGTE NAHRUNG VON ZIEGEN SIND ZWEIFEL, BLÄTTER UND KRÄUTER.

Ende 2025 mussten zwei Spielgeräte aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Die Bäume entlang der Wege wurden geschnitten oder gemäß der Überprüfung gesichert. Die Neugestaltung des Naturparkzentrums Sieding, das sowohl neue Spielmöglichkeiten als auch gestalterische Elemente sowie Nachpflanzungen von Hecken und Obstbäumen beinhalten wird, wird gemeinsam mit der Mittelschule Ternitz, unter der Leitung von Petra Konrath, umgesetzt.



Naturschutzprojekt „Von der Ziege zum Ziegenmelker“: Der Verein freut sich bekanntgeben zu dürfen, dass nach intensiver Vorarbeit die Förderung des Projektes von der Stiftung Naturparke zugesagt wurde. Um wertvolle Trockenrasenflächen zu erhalten, führt der Naturpark ein Beweidungsprojekt mit Schafen, Ziegen und Gebirgspferden durch. Dadurch werden Lebensräume für streng geschützte Arten wie den Ziegenmelker, den Neuntöter oder die Heiderleiche gesichert. Zwei geführte Ziegenwanderungen pro Jahr ermöglichen spannende Einblicke in diese Arbeit.

Mitmachen bei der Naturbeobachtung: Der Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand empfiehlt die App *iNaturalist*. Beobachtungen von Pflanzen und Tieren helfen, die Artenvielfalt der Region wissenschaftlich zu dokumentieren – ein einfacher Beitrag zum Naturschutz der es ermöglicht die „entdeckten“ Arten in der Naturparkgemeinde Ternitz zu erfassen.

RADLREPARATURTAGE



Sa. 18. April 2026 • Stadtplatz
Theodor-Körner-Platz 3, 2630 Ternitz



Du fährst regelmäßig mit dem Rad und dein Drahtesel bräuchte mal ein paar kleine Reparaturen?

Dann bring es einfach beim Radlreparaturtag in Ternitz vorbei. Während du beim Einkaufen bist, wird dein Rad begutachtet und kleine Reparaturen werden sofort und kostenlos* erledigt.

Achtung: Es gibt nur eine beschränkte Anzahl an Rädern, die angenommen werden kann. Eine Voranmeldung ist nicht zwingend notwendig, wird jedoch empfohlen, da angemeldete Reparaturen zuerst erledigt werden.

Anmeldung:

Voranmeldung bis 16. April unter:
chrisu@bikebucht.at

Erforderliche Angabe: Name, Telefonnummer, eine ungefähre Einschätzung, was zu reparieren wäre. Deine Daten werden nur zum Zwecke der Kommunikation im Rahmen des Radlreparaturtages und der Bezahlung verwendet.

Radannahme:

ab 09:00 Uhr

Radabholung:

bis 15:00 Uhr

Die Radlreparaturen werden von Christoph Koglbauer durchgeführt. Umfangreichere Reparaturen sowie ein großes Service können nicht am selben Tag durchgeführt werden.

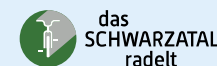
Folgende Reparaturen sind kostenlos* möglich:

- Schlauch wechseln
- Bremsen nachstellen
- Kette schmieren
- Klingel montieren (Klingel gratis**)
- Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- weitere Reparaturen nach Absprache

* Nur die anfallenden Materialkosten sind zu bezahlen.

** Solange der Vorrat reicht.

Eine Aktion der Kampagne:



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Schwarzatal



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Schwarzatal



Sozialer Energie-Stammtisch



HILFE! Die Strom- oder Heizkosten werden zur Belastung? Sie wissen nicht was Sie tun sollen?

Kommen Sie am Mittwoch, 13. Mai 2026 ins Rathaus der Stadtgemeinde Ternitz - wir unterstützen Sie!

Beim Infostand erhalten Sie Beratung und Orientierung rund um Energie und Energiekosten - speziell für Haushalte mit geringem Einkommen. Themen sind unter anderem: **Ratenzahlung, Energieschirm, Tarifwechsel, Energiegemeinschaften u.v.m.**

Ihre Ansprechpartner:innen:

Martina Kengl - Sozialstadträtin der Stadtgemeinde Ternitz

Philipp Fuchs - Sozialarbeiter bei PVZ Schwarzatal

Katharina Fuchs - Managerin der Klima und Energiemodellregion Schwarzatal

Datum: Mittwoch, 13. Mai 2026

Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Ort: Rathaus der Stadtgemeinde Ternitz, Foyer (EG)

Adresse: Hans-Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

Bitte nehmen Sie, wenn möglich, Ihre Jahresabrechnungen für Strom und/oder Heizung sowie ggf. Ihre ORF-Gebührenbefreiung mit!

Keine Voranmeldung erforderlich! Das Angebot ist kostenlos!

FORTBILDUNG FÜR TERNITZER KINDERBETREUER*INNEN

„Kommunikation mit Kindern im pädagogischen Alltag“ lautet die Fortbildungsreihe für BetreuerInnen der Kindergärten der Stadtgemeinde Ternitz.

Stetiges Wachstum, kontinuierliches Lernen sowie fachliche Weiterentwicklungen sind wichtige Parameter in der pädagogischen Arbeit mit jungen MitbürgerInnen. Der Kindergarten stellt die erste Bildungsstätte dar, wo Kinder in ihren Werten gestärkt und in ihrer Entwicklung unterstützt werden.

RUND 75 BETREUER*INNEN ERHALTEN IN DIESEM GANZTÄGIGEN WORKSHOP MIT MAG.A RUTH KUBIK ZAHLREICHE INPUTS. DADURCH WIRD WISSEN AUFGEFRISCHT UND DURCH NEUE LEHRINHALTE ERWEITERT.



„Wir sind sehr stolz auf die BetreuerInnen, die täglich mit voller Freude unsere Kleinsten liebevoll beim Heranwachsen begleiten. Daher möchten wir diese Fortbildungsschwerpunkte auch in Zukunft weiterhin anbieten“ so Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc.

EIN BAUM ALS DANKESCHÖN FÜR EHEMALIGE VS-DIREKTORIN

An der Volksschule Ternitz-Dunkelstein wurde ein besonderer Baum gepflanzt, um Direktorin Ilse Kosi für ihre langjährige engagierte Arbeit zu danken, nachdem sie sich 2025 in den Ruhestand verabschiedete.

„Wie ein Baum wachsen Erinnerungen – sie begleiten uns, auch wenn neue Wege beginnen“, heißt es von der Schulgemeinschaft. Diese bedankt sich herzlich bei der

ehemaligen Direktorin für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihr alles Gute für ihre wohlverdiente Pension.

Die Pflanzung des Baumes war eine private Initiative der gesamten Schulgemeinschaft, bei der sich alle Eltern an den Kosten beteiligten. Als würdiges Andenken wurde ebenfalls ein besonderes Werk überreicht – alle Klassen gestalteten ein gemeinsames Bild, auf dem sich die Kinder verewigten.

V. l. n. r.: Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, Direktorin Ursula Wolf-Fritz, MEd, Ilse Kosi und Gemeinderat Burim Dauti.

Der Baum steht nun sichtbar im Schulgarten als Symbol für das gemeinsame Wachsen, die schönen Momente und die besondere Zeit, die Ilse Kosi an der Schule prägte.



VOLKSSCHULE TERNITZ-ST. LORENZEN – WECHSEL IN DER SCHULLEITUNG

Langzeitdirektor Oberschulrat Jürgen Podloutzky verabschiedete sich mit Ende des Jahres 2025 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Am 1. September 2004 übernahm er die Leitung der VS St. Lorenzen mit insgesamt vier Klassen. Gemeinsam mit seinem Team entwickelte er die Bildungsstätte stets weiter, u. a. wurde diese im Jahr 2023 mit dem Prädikat „Naturpark-Schule“ ausgezeichnet.

**AB JÄNNER 2026 ÜBERNIMMT SEINE BISHERIGE STELL-
VERTRETERIN VOL GERDA
DÖLLER DIE LEITUNG DER
VOLKSSCHULE.**



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl bedankten sich bei OSR Jürgen Podloutzky für sein jahrzehntelanges

Engagement und wünschten ihm sowie seiner Nachfolgerin alles Gute für die Zukunft.

OPEN HOUSE AN DER MITTELSCHULE TERNITZ

Am 18. und 19. November 2025 öffnete die Mittelschule Ternitz ihre Türen und bot den jungen Gästen einen spannenden Einblick in das Schulleben.

Mit zahlreichen Mitmach- sowie Schau-Stationen wurde ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, das nicht nur die Kinder, sondern auch die begleitenden Lehrkräfte und Eltern begeisterte.

Die BesucherInnen hatten die Möglichkeit, in verschiedenste Bereiche

hineinzuschnuppern – von kreativen Workshops über naturwissenschaftliche Experimente bis hin zu sportlichen Aktivitäten.



**„EIN BESONDERES DANKE-
SCHÖN GILT UNSEREN
MOTIVIERTEN SCHÜLER*IN-
NEN, DIE VERANTWORTUNG
ÜBERNAHMEN UND ZEIGEN
KONNTEN, WELCHE FÄHIG-
KEITEN UND TALENTE IN
IHNEN STECKEN. SIE HABEN
UNSERE SCHULE TOLL PRÄ-
SENTIERT, WORAUF WIR
ÜBERAUS STOLZ SIND“, SO
DIE SCHULLEITUNG.**

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB: GROSSER ERFOLG FÜR SCHÜLERIN DER MS TERNITZ

Bereits seit 1988 richtet Lions-International einen Friedensplakat-Malwettbewerb aus, bei dem alle SchülerInnen zwischen 11 und 13 Jahren ein Plakat zum jeweiligen Thema gestalten dürfen.

Das Motto 2025/2026 hieß „Together as one“ – „Miteinander.Einig“, bei dem die Jugendlichen ihre eigene Vorstellung einer friedlichen Zukunft auf Papier bringen konnten. Alle Plakate müssen in Original eingereicht werden und auch auf dem PC erzeugte Werke wie Fotografien und Kopien sind nicht zugelassen.

Einen großartigen Erfolg in diesem Jahr konnte Zoe Menesi, eine äußerst kreative Schülerin der Mittelschule Ternitz,

erzielen. Zoe konnte die Jury nicht nur in den jeweiligen Distrikten mit ihrer Zeichnung begeistern, sie wurde auch noch Gesamtsiegerin aus ganz Österreich. Daher wurde ihr Bild nach New York weitergeschickt, wo insgesamt 600.000 Kinder aus 70 Ländern an diesem Wettbewerb teilnehmen.

**LABG. BÜRGERMEISTER
MAG. CHRISTIAN SAMWALD
GRATULIERTE ZOE AUF DAS
ALLERHERZLICHSTE UND
DRÜCKTE IHR FÜR DIE EN-
AUSSCHIEDUNG IN NEW YORK
GANZ FEST DIE DAUMEN.**



Die Schulleiterin der MS Ternitz Petra Konrath, MA, BEd, mit Zoe Menesi und einem sichtlich stolzen Bürgermeister, der eine Kopie des Siegerbildes als Geschenk entgegennehmen durfte. Auch Schulstadtrat Ing. Michael Riedl ließ es sich nicht nehmen, Zoe persönlich zu ihrem Erfolg zu gratulieren.

LEBKUCHENAKTION DER JUGENDLICHEN DER MS POTTSCHACH

Ende November und Anfang Dezember 2025 wurde es in der Mittelschule Pottschach erneut besonders weihnachtlich – die Jugendlichen backten gemeinsam mit ihren Lehrkräften Kerstin Dorfstätter und Alexandra Huber mit viel Engagement, Kreativität und Herz unzählige Lebkuchen für die BewohnerInnen des SeneCura Pflegeheims Ternitz.

Die fertigen Lebkuchen wurden am 10. Dezember 2025 persönlich – in Anwesenheit von SeneCura-Leiterin Elisabeth Windbichler, Sozialstadträtin KommRin Martina Klengl, Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, Schulleiter Martin Gut, MSc, den verantwortlichen

Lehrkräften und einigen SchülerInnen der Klasse 4a – an das Pflegeheim übergeben. Die süße Aufmerksamkeit brachte nicht nur köstlichen Genuss, sondern auch Herzenswärme und ein Stück Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Für die Jugendlichen der MS Pottschach war diese Aktion eine wertvolle Erfahrung. Sie durften erleben, wie wichtig Zusammenhalt, soziales Engagement sowie gegenseitige Wertschätzung sind – und wie viel Freude man mit kleinen Gesten bereiten kann.

Von der Schulleitung hieß es abschließend: „Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten SchülerInnen sowie den unterstützenden Lehrpersonen,

die dieses schöne Projekt möglich gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns beim Team des SeneCura Pflegeheims Ternitz für die herzliche Aufnahme. Diese gelungene Aktion hat wieder einmal gezeigt – gemeinsames Tun und Teilen verbindet Generationen.“



ERLEBNISREICHER TAG DER VOLKSSCHULEN AN DER MITTELSCHULE POTTSCHACH

Am 20. November 2025 öffnete die Mittelschule Pottschach ihre Türen für den traditionellen Tag der Volksschulen. Zahlreiche Volksschulkinder nutzten die Gelegenheit, die Schule näher kennenzulernen und einen lebendigen Eindruck vom Unterrichtsalltag zu gewinnen.

Insgesamt sechs Stationen im gesamten Schulhaus boten den jungen BesucherInnen spannende Einblicke in die Vielfalt des schulischen Angebots.

Begleitet von engagierten Lernenden der MS Pottschach konnten die Kinder unter anderem Experimente in Physik und Chemie durchführen, erste Schritte in der Programmiersprache Scratch setzen und in der Turnhalle verschiedene Bewegungs- und Spielstationen ausprobieren.



Musikalisch wurde es im Musikraum, wo die SchülerInnen ein Lied mit digitaler Unterstützung nachspielen durften. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch in der Schulbibliothek, in der die jungen TernerInnen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten kennenlernen konnten. Abschließend konnten sich alle mit selbstgemachten Pizzatoasts in der Schulküche stärken.

DER ABWECHSLUNGSREICHE VORMITTAG BOT EINEN REALISTISCHEN SOWIE SPANNENDEN EINBLICK IN DAS LERNEN AN DER MS POTTSCHACH UND ZEIGTE EINDRUCKSVOLL, WIE VIELSEITIG UND PRAXISNAH SCHULE HEUTE GESTALTET SEIN KANN.

NEUE OUTDOOR-GARNITUREN FÜR UNTERRICHT IM FREIEN

Im Herbst 2025 wurden an der Mittelschule Pottschach fünf neue Outdoor-Garnituren aufgebaut, die künftig für Unterrichtseinheiten im Freien genutzt werden.

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Unterstützung des Programms „Gesunde Schule“, das die Anschaffung der robusten Tische und Bänke förderte.

Im Rahmen des Unterrichts bauten die SchülerInnen die Garnituren selbst zusammen. Mit großem Engagement erledigten sie sämtliche Arbeitsschritte – vom Auspacken der Einzelteile bis

zum finalen Verschrauben. Besonders stolz waren sie darauf, die fertigen Sitzgruppen anschließend im Schulbereich aufzustellen. Die neuen Outdoor-Plätze

sollen vor allem im Frühjahr und während der Sommermonate verstärkt genutzt werden und den Schulalltag um wertvolle Lernräume im Freien bereichern.

Freudig blicken die Schülerinnen und Schüler der MS Pottschach dem Unterricht im Freien entgegen.



MUSIKSCHULE SCHWARZATAL MITTE



Nach einer intensiven, musikalischen Weihnachtszeit, in der unserer Musikschülerinnen und -schüler im gesamten Verbandsgebiet zahlreiche Weihnachtsfeiern umrahmten, folgte der Start ins neue Kalenderjahr. Das Salonorchester, unter der Leitung von Michael Gast-einer, hieß die Gäste beim Pottschacher Musikerball willkommen.



Ein Workshop zum Thema „Bühne frei“ mit Monika Wippl bot für talentierte MusikschülerInnen die Möglichkeit, neue Erfahrungen zum Thema Auftritt und Bühnenpräsenz zu sammeln. Die Musikschule Schwarzatal Mitte bedankt sich beim Rotaryclub Neunkirchen für die finanzielle Unterstützung dieses großartigen Projekts.



Standorte:
Kreuzäckergasse,
Stapfegasse, Pottschach,
St. Lorenzen, Sieding,
Grafenbach, Penk,
Wartmannstetten,
Wimpassing

www.musikschule-schwarzatalmitte.at
office@musikschule-schwarzatalmitte.at

Termine & Events:

25.04.2026, 10:00-14:00 Uhr

Tag der offenen Tür,
VS Kreuzäckergasse

27.04.2026

Trompete, VS Kreuzäckergasse

29.04.2026, 18:30 Uhr

Blockflöte, Trompete, Tenorhorn,
Herrenhaus Ternitz

08.05. + 09.05.2026

Aktionstage Musikschulen NÖ

09.05.2026, 10:00-12:00 Uhr

Tag der offenen Tür,
MS Wimpassing

09.05.2026, 15:00 + 18:00 Uhr

Gesang, (Musik)Theater:

„Hexenwald“, Kulturkeller Ternitz

27.05.2026, 18:30 Uhr

Schlusskonzert, Stadthalle Ternitz

28.05.2026, 20:00 Uhr

Jupiter Rising 2.0 & friends,

Kulturkeller

11.06.2026, 17:30 Uhr

Akkordeon, Steirische Harmonika,

Herrenhaus Ternitz

12.06.2026, 18:30 Uhr

Schlusskonzert, KC Wimpassing

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 sind ab sofort möglich: office@musikschule-schwarzatalmitte.at oder terminlich unter 0664/2822980

Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare und Schulgeldinformationen finden Sie auf der Website unter www.musikschule-schwarzatalmitte.at (Rubrik „Downloads“).

Nutzen Sie auch die Tage der offenen Tür, um Instrumente kennenzulernen, auszuprobieren und Fragen zu stellen.



Die Vorbereitungen für den österreichweiten Musikschulwettbewerb Prima la musica liefen auf Hochtouren. Drei Solisten und ein Klarinettenquartett bereiteten sich intensiv vor. Am 21. Februar 2026, gab es die Gelegenheit, die jungen Musikerinnen und Musiker vor dem großen Wettbewerb Ende Februar/Anfang März live zu erleben.

Erwin Siroky (1953-2026): Mit großer Trauer nahm die regionale Musikwelt Abschied von Erwin Siroky (Violine), einem ehemaligen Kollegen der Musikschule, der das musikalische Leben unserer Region über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt hat. Mit Leidenschaft, Geduld und großer fachlicher Kompetenz begleitete er Generationen von Schülerinnen und Schülern auf ihrem musikalischen Weg und weckte in vielen die Liebe zur Musik. In zahlreichen Projekten und Konzerten setzte er wichtige Impulse, förderte junge Talente und bereicherte das kulturelle Leben der Region nachhaltig.



EHRUNGEN FÜR TERNITZER JUNGATHLET*INNEN

Auch dieses Jahr ehrte die Stadt Ternitz ihre erfolgreichsten Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler.

Die Talente des Jugendsportwerkes Ternitz wurden am 16. Dezember 2025 von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Jugendsportwerkleiterin Monika Moser im feierlichen Rahmen des Gemeinderatssitzungssaals im Rathaus Ternitz, im Beisein zahlreicher Stadt- und GemeinderätInnen, für ihre Leistungen im heurigen Wettkampfsjahr ausgezeichnet. „Ternitz ist eine Sportstadt mit langjähriger Tradition, auf die wir stolz sind. Gerade die jungen Talente wollen wir mit der traditionellen Jugendsportwerk-Siegerehrung in den Mittelpunkt stellen und ihnen zeigen, wie sehr sie uns am Herzen liegen. Es ist beeindruckend, welche Leistungen diese jungen Sportlerinnen und Sportler erbringen, daher möchten wir auch weiterhin ein geeignetes Umfeld für ihre positive Entwicklung bieten“, so LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Jugendsportwerkleiterin Monika Moser sowie Stadt- und GemeinderätInnen zusammen mit den ausgezeichneten Talenten des Jugendsportwerks.

Das von der Gemeinde finanzierte Ternitzer Jugendsportwerk ermöglicht jungen Menschen, ihre vielfältigen sportlichen Talente zu entdecken. „Seit mehr als 50 Jahren bieten professionell arbeitende TrainerInnen und Lehrwarte Kindern und Jugendlichen an, die verschiedensten Sportarten auszuprobieren und eigene Interessen entsprechend auszuüben. Vom Hobbysport bis zum Leistungssport ist alles möglich“, so Jugendsportwerkleiterin Monika Moser,

die auf Vernetzung und Professionalisierung setzt. Die sportlichen Erfolge geben ihrem Konzept Recht, denn die jungen Sportlerinnen und Sportler holen jedes Jahr Bundes- und Landesmeistertitel und hervorragende Platzierungen bei international besetzten Wettkämpfen.

Das Jugendsportwerk geht „Hand in Hand“ mit dem Schulsport und kooperiert beispielgebend mit den örtlichen Vereinen, wie dem ATSV Ternitz. Neben der Sportmittelschule Ternitz bietet auch das Bundesoberstufen-Realgymnasium Ternitz einen eigenen Sportzweig an. Dies belegt, welch hohen Stellenwert der Sport in Ternitz hat.

IM JUGENDSPORTWERK WERDEN LEICHTATHLETIK, KUNSTTURNEN, TENNIS UND SCHWIMMEN ANGEBOten.

„Die Stadtgemeinde Ternitz leistet einen großen und wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, Gesundheitsvorsorge und fördert zudem den Breitensport sowie auch die sich immer wieder zeigenden großen sportlichen Talente im Spitzensport. Mit der Verbesserung der sportlichen Infrastruktur und unserer heimischen Sportanlagen schaffen wir das Umfeld für perfekte Trainings- und Wettkampfbedingungen“, so Bürgermeister Samwald abschließend.

Die herausragendsten Sporttalente des Jahres 2025:

Kategorie 4
Junge hoffnungsvolle NachwuchssportlerInnen und Talente

Leichtathletik:
Lukas Dallner, David Pap, Lena Picher, Anna Picher, Christoph Rosenberger
Kunstturnen Mädchen:
Xenia Eder, Noemi Morvai, Anna Ofenböck, Helene Polleres, Jessica Slezáková

Kategorie 3
Kinder mit guten Leistungen bei Wettkämpfen

Kunstturnen Mädchen:
Freya Brunner, Johanna Kamper, Melina Rabl-Martien, Anna Serheieva, Lena Schmidtsfeld, Lara Schmidtsfeld

Kategorie 2
Jugendliche mit sehr guten Leistungen und vorderen Platzierungen bei internationalen und nationalen Wettkämpfen

Leichtathletik:
Sadie Franschitz, Josephina Fuchs, Felix Melichar
Kunstturnen Mädchen:
Lorena Handler, Jara Kleinrath, Fabienne Röcher, Anika Scheibenreif

Kategorie 1
JugendsportlerInnen mit außerordentlichen Leistungen und Spitzenplatzierungen in den Medaillenrängen bei internationalen Wettkämpfen, Staatsmeisterschaften, Bundesmeisterschaften

Leichtathletik:
Sofia Dan, Sukie Franschitz, Elisa Fuchs, Lia Hochegger
Kunstturnen Mädchen:
Emely Joy Reindl, Anea Notheis, Isabel Kurz, Marlene Kodym, Julia Scheibenreif

INITIATIVE NÖ SENIORENSPORTLERIN UND SENIORENSPORTLER

Das Land Niederösterreich suchte die Seniorensportlerin und den Seniorensportler des Jahres 2025. Bewegung und Sport fördern die Gesundheit, steigern die Lebensqualität und tragen auch zur Gemeinschaft bei.

Egal, ob im Hobbybereich oder auch im professionellen Sportbereich – Menschen, die im fortgeschrittenen Lebensalter außerordentliche Erfolge im Sport erzielen, können als Motivation für eine ganze Generation dienen. Sie sind mit ihren Leistungen zugleich auch Vorbilder, wie man sich fit und gesund bis ins hohe Alter hält.

Aus diesem Grund holte das Land NÖ Ende des Jahres 2025 zahlreiche Sportlerinnen und Sportler vor den Vorhang und ehrte diese für ihre besonderen Leistungen im Rahmen einer Feierlichkeit. Darunter auch die Ternitzerin Rosa Stocker. Die Stockschützin vom ESV Hintenburg sicherte sich im vergangenen Sommer – zusammen mit der (niederösterreichischen) Mannschaftsauswahl – die Goldmedaillen bei der Landesmeisterschaft sowie der Bundesmeisterschaft der SeniorInnen.

DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT HERZLICHST ZUR AUSZEICHNUNG.



Rosa Stocker (l.) und ihre Teamkolleginnen der Auswahlmannschaft „Niederösterreich“ bei der Urkundenverleihung.

TERNITZER STADTMEISTERSCHAFT IM EISSTOCKSPORT

Am 26. Jänner 2026 fand das Finale der Ternitzer Winterstadtmeisterschaft statt.

Der ESV Flatz konnte sich nach einem 5:1 Heimsieg im Halbfinale gegen die SG Pottschach Eisbären Neunkirchen sowie im Finale mit 5:3 gegen den SC Raglitz auf der Anlage in Raglitz durchsetzen. Somit war dem ESV Flatz der Stadtmeistertitel gesichert.

Das Spiel in der Vorrunde konnte gegen den ESV Hintenburg mit 5:3 gewonnen werden.

Die Spieler und Organisatoren freuten sich riesig, dass diese Meisterschaft nach Jahren auf der Kunsteisbahn nun wieder auf Natureis ausgetragen werden konnte.

Die Freude beim Winterstadtmeister war groß: „Als Verein konnten wir uns nach dem Stadtmeistertitel im Sommer 2025 auch den Titel in der Wintersaison sichern. Ein großer Dank geht an alle Zuseherinnen und Zuseher, Vereinsmit-

glieder sowie allen voran an die Kollegen, die stundenlange Arbeit mit dem ‚Eis machen‘ verbracht haben, um das zu ermöglichen. Weiters möchten wir uns auch bei der Stadtgemeinde Ternitz für die Unterstützung bedanken.“



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker (2. Reihe, l.), Stadtrat Andreas Schönegger (2. Reihe, 4. v. l.) und Gemeinderätin Petra Kargl (r.) gratulierten persönlich zum Sieg.

SKI NORDISCH: ERFOLGREICHE LANDESMEISTERSCHAFTEN FÜR DIE MS TERNITZ

Am 20. Jänner 2026 konnte sich die Schulmannschaft der Sportmittelschule Ternitz wieder für eine bundesweite Endrunde qualifizieren.

Dieses Mal liefen die Burschen Nico Bierbaumer, Timo Hochegger, Paul Reif und Filip Galaska auf ihren Langlaufskiern auf den obersten Podestplatz bei den Landesmeisterschaften in Lackenhof. Mit fast drei Minuten Vorsprung konnte der Sieg eingefahren werden.

Auch auf die Einzelleistungen ist die MS Ternitz sehr stolz. Nico Bierbaumer

absolvierte die 1.800 m lange Strecke in einer Fabelzeit von 6:00:20 Min. und konnte sich den Einzelsieg sichern. Sein Klassenkamerad Timo Hochegger reihte sich auf dem zweiten Stockerlplatz ein. Die Bundesmeisterschaft Schul Olympics – Ski Nordisch fand vom 9. bis 11. März 2026 in Saalfelden, Salzburg, statt.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZU DIESEN GROSSARTIGEN
ERGEBNISSEN!**



Lehrerin Sabine Rosenberger mit Filip Galaska, Timo Hochegger, Nico Bierbaumer und Paul Reif.

ERSTMALS FÜNF TURNERINNEN DES ATSV TERNITZ IN EINEM ÖSTERREICHISCHEN KADER

Die Sektion Kunstturnen des ATSV Ternitz darf sich erneut über einen großartigen sportlichen Erfolg freuen – fünf Turnerinnen des Vereins gehören zur aktuellen österreichischen Kunstturn-Auswahl 2026.

Mit Topplatzierungen bei der österreichischen Jugendmeisterschaft und einer erfolgreich absolvierten Kadertesting im Dezember 2025 schaffte Julia Scheibenreif (Jahrgang 2015) erstmals die Aufnahme in den Nachwuchskader, während Marlene Kodym (Jahrgang 2014) die Aufnahme bereits zum zweiten Mal gelang. Auch Anea Notheis und Isabel Kurz (beide Jahrgang 2012) gehören aufgrund ihrer Leistungen auch 2026 wieder dem österreichischen Juniorinnenkader an.

Emely Reindl (Jahrgang 2010) schaffte erfolgreich den Sprung vom Juniorinnenkader in den Elite-Nationalkader. Mit dem Aufstieg von Emely Reindl von der Juniorinnen- in die Eliteklasse ist es sieben Jahre nach Erfolgsternerin Linda Hamersak erstmals wieder einer Ternitzer Turnerin gelungen, in der höchsten Leistungsklasse an der Spitze Österreichs anzukommen.

**DIESER MEILENSTEIN
SPIEGELT DIE ENGAGIERTE
NACHWUCHSARBEIT DER
LETZTEN JAHRE WIDER UND
ZEIGT EINMAL MEHR,
DASS TERNITZ ALS TALENT-
SCHMIEDE FÜR DAS KUNST-
TURNEN IN ÖSTERREICH
NICHT WEGZUDENKEN IST.**



Julia Scheibenreif und Marlene Kodym freuen sich über die Aufnahme in den Nachwuchskader.



Anea Notheis und Isabel Kurz schafften erneut die Aufnahme in den österreichischen Juniorinnenkader.



Emely Reindl stieg in den Elite-Nationalkader auf.



Die beiden Trainerinnen Ines Hamersak (l.) und Laura Hamersak (r.) mit Turnerinnen des ATSV Ternitz bei der Kadertesting.

ASKÖ

SOMMERFERIENSPASS 2026

Niederösterreich SÜD

für Kinder ab 6 Jahren

www.askoenoe.at



**Feriensportwochen
Tenniscamps
Reitwochen**

Informationen und Anmeldung:

<https://www.askoenoe.at/de/sommerferienwochen>

Wr. Neustadt, Neunkirchen, Neudörf: Uta Stickler,
u.stickler@askoenoe.at; Mobil: 0676 84746421

Ternitz: Sabine Rieder,
s.rieder@askoenoe.at; Mobil: 0664 88937676

Feriensportwochen:

ACTION PUR! In dieser Woche erwartet die Kinder ein buntes Sportprogramm mit vielen spannenden Aktivitäten.

Wr. Neustadt:

I: 06. bis 10. Juli

II: 20. bis 24. Juli

III: 27. bis 31. Juli

Uhrzeiten: 08:30 bis 16:00 Uhr (Freitag bis 14:00 Uhr)

Kosten: € 175,- (inkl. Verpflegung)

Ort: Europaschule Wr. Neustadt (Sportplatz, Halle und Umgebung)

Ternitz:

13. bis 17. Juli

Uhrzeiten: 08:30 bis 16:00 Uhr (Freitag bis 14:00 Uhr)

Kosten: € 175,- (inkl. Verpflegung)

Ort: Sportanlage Ternitz, Dunkelsteiner Straße 2

Tenniscamps „Fun & Advanced“ in Neudörf:

„Fun“ Abwechslungsreiches und spielerisches Erlernen des Tennissports
„Advanced“ intensivieren der Tenniskenntnisse

Termine:

wöchentlich ab 06. Juli

Uhrzeiten: 09:00 bis 16:00 Uhr (Freitag bis 12:00 Uhr)

Kosten: „Fun“ € 174,-; „Advanced“ € 212,- (Mittagessen Mo-Do € 32,-)

Ort: TC Neudörf; Habeler. Knotzer

Reitwochen in Neunkirchen:

Reitstunden auf gut ausgebildeten Schulpferden mit Rahmenprogramm und Geschicklichkeitsreiten jeweils am Freitag

Termine:

Camp I: 06. bis 10. Juli

Camp II: 27. bis 31. Juli

Camp III: 31. August bis 04. September

Uhrzeiten: 09:00 bis 16:30 Uhr (Freitag bis 15:00 Uhr)

Kosten: € 480,- (inkl. Mittagessen)

TERNITZERINNEN BEIM „NÖ KRAFT- UND BEWEGLICHKEITSTEST“ DER KUNSTTURNERINNEN

Am 17. Jänner 2026 nahmen 14 Ternitzer Kunstturnerinnen am Niederösterreichischen Kraft- und Beweglichkeitstest teil.

Gemeinsam mit Turnerinnen anderer niederösterreichischer Vereine absolvierten die Mädchen bei der in Ternitz stattfindenden Veranstaltung mehrere Stationen, bei denen sie auf Kraft und Beweglichkeit geprüft wurden. Die Ergebnisse der Mädchen waren beachtlich und lassen nun auf eine Nominierung für den NÖ-Landeskader 2026 der Kunstturnerinnen hoffen.



GELUNGENES WEIHNACHTSSCHAUTURNEN DER KUNSTTURNERINNEN

Im Rahmen einer gemeinsamen Weihnachtsfeier aller Trainingsgruppen präsentierten die Kunstturnerinnen Auschnitte aus ihrem Training zu stimmungsvoller weihnachtlicher Musik.

Von den jüngsten bis zu den ältesten Turnerinnen leistete jede einen Beitrag zum abwechslungsreichen Programm und sorgte für eine festliche vorweihnachtliche Atmosphäre.



Diese Turnerinnen des ATSV Ternitz sorgten am 23. Dezember 2025 für eine unterhaltsame Weihnachtsfeier.

ATSV SCHWIMMEN MASTERS – NÖ LANDESMEISTERSCHAFTEN

Das Master Schwimmteam des ATSV Ternitz räumte bei den NÖ Landesmeisterschaften im Schwimmen in Krems an der Donau, die am 24. und 25. Jänner 2026 durchgeführt wurden, groß ab.

Insgesamt 18 Medaillen – davon 10 mal Gold, 7 mal Silber und 1 mal Bronze – holte das Team nach Ternitz. In Summe konnte der Veranstalter bei den Niederösterreichischen Hallenlandesmeisterschaften 2026 in Krems über 1.400 Starts verzeichnen.

**DIE STADTGEMEINDE
TERNITZ GRATULIERT ALLEN
MEDAILLENGEWINNER*INNEN
ZU DIESEN TOLLEN
SPORTLICHEN LEISTUNGEN.**

Leistungen im Detail:

Iris Hanetseder
2 x Silber

Otto Wallner
3 x Gold, 1 x Silber

Thomas Handler
3 x Gold, 1 x Silber

Karl Allabauer
2 x Gold

Jürgen Podlousky
2 x Gold

Franz Wurzer
2 x Silber, 1 x Bronze

Christian Bauer
1 x Silber



V. l. n. r.:
Christian Bauer, Karl Allabauer,
Otto Wallner, Thomas Handler,
Iris Hanetseder
und Franz Wurzer.



Mehr Events finden Sie ab
Seite 46 in dieser Ausgabe des
Ternitzer Mitteilungsblattes.

GRANDIOSES NEUJAHRSKONZERT IN TERNITZ

Melodische und mitreißende Klänge lockten am 5. Jänner 2026 zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in die Stadthalle Ternitz.



V. l. n. r.: Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Dirigent Willi Zwittkovits, Sopranistin Katharina Jing An Gebauer, Orchester-Obfrau Cornelia Freisinger und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

Wie jedes Jahr lud an diesem Abend die Stadtgemeinde Ternitz zum Neujahrskonzert, um gemeinsam in das neue Jahr zu starten.

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker durfte bei seiner Begrüßung viele Ehren-gäste sowie gut gelaunte Konzertbesucherinnen und -besucher willkommen heißen.

AUSBLICKE FÜR 2026 UND VOR ALLEM MOTIVIERENDE SOWIE OPTIMISTISCHE WORTE FAND LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD IN SEINER DAR-AUFFOLGENDEN KURZEN FESTREDE.

„Die Geschichte unserer Heimatstadt hat mehrfach gezeigt, wie standhaft und zugleich anpassungsfähig diese Stadt ist. Wie sie Spitzenleistung bieten und Krisen durchtauchen kann. Seit jeher ist es unser Erfolgsrezept, dass sämtliche Verantwortungsträger an einem Strang ziehen – mit dem Ziel, Ternitz voranzubringen“, so Samwald. Weiters war es ihm ein Anliegen, sich bei sämtlichen MandatarInnen dieser Stadt zu bedanken, da in Ternitz fraktionsübergreifend und stets auf Augenhöhe – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt – zusammengearbeitet wird. „Ich habe das Gefühl, 2026 wird ein gutes Jahr. Anstehende Reformen werden wir meistern. Wir werden ein Jahr erleben, in dem unsere Heimatstadt wieder ein Stück attraktiver, ein Stück zukunftsfit und lebenswerter wird“, so LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald abschließend.

Im Anschluss an die politische Festansprache lauschten die Gäste der musikalischen Darbietung des „Sinfonischen Orchester Merkur“ aus Wiener Neustadt. Unter der Leitung von Willi Zwittkovits wurden die BesucherInnen in eine Welt schwungvoller Walzer und mitreißender Operettenmelodien entführt. Für ganz besondere Momente sorgte Sopranistin Katharina Jing An Gebauer. Sie eroberte mit ihrer großartigen Stimme die Bühne und verzauerte das Publikum.



VOLLE STADTHALLE BEIM TERNITZER PENSIONISTENBALL

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Stadtgemeinde Ternitz und feierten am 22. Jänner 2026 in bestens gelaunter Gesellschaft eine unvergessliche Ballnacht.

Für Tanzmusik und ausgelassene Stimmung sorgten erneut „Leo Kohn & seine Freunde Manfred Spies und Hans Czettel“. Das Tanzbein dazu schwang nicht nur eine Vielzahl an Stadt- und GemeinderätInnen, sondern auch die Gäste des SeneCura-Sozialzentrums sowie des Pensionistenwohnhauses und die BewohnerInnen des Hauses der Möglichkeiten. Auch die von der Stadtgemeinde engagierten TaxitänzerInnen wurden fleißig auf dem Parkett gehalten.

„Es freut mich, dass auch dieses Mal so viele PensionistInnen den Ball besuchten. Erstmals führten wir eine Tombola mit attraktiven Preisen durch, die sehr großen Anklang fand“, freut sich Ball-obfrau Stadträtin KommRin Martina Klengl über die vielen Gäste.

Ein großer Herzenswunsch konnte Berta Krumhuber erfüllt werden – die Bewohnerin des SeneCura Pflegezentrums wünschte sich einen Tanz mit Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, der diesem Wunsch sehr gerne nachgekommen ist.



Full House beim Terner Pensionistenball in der Stadthalle.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker (l.) schwang gemeinsam mit Berta Krumhuber (2. v. l.) das Tanzbein.

WEIHNACHTSFEIER BEIM PV OG BLINDENDORF-DUNKELSTEIN

Traditionsgemäß feierten in der Adventzeit die Terner Pensionistenvereine Weihnachtsfeiern und Jahresausklänge, so auch die Mitglieder des PV Ortsgruppe Blindendorf-Dunkelstein.

PVÖ NÖ Präsident Rupert Dworak und Stadträtin KommRin Martina Klengl besuchten die unterhaltsame Weihnachtsfeier. Die Pensionistinnen und Pensionisten sangen begeistert bei bekannten Weihnachtsliedern mit und das Christkind überreichte allen ein kleines Geschenk.



Stadträtin KommRin Martina Klengl (2. Reihe l.) und PVÖ NÖ Präsident Rupert Dworak (r.) feierten gemeinsam mit den Terner PensionistInnen und Obfrau Brigitte Kögl, welche als Christkind allen eine Freude bereiten konnte.

INFOS ZU KOMMENDEN VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE DIREKT BEI DEN TERNITZER PENSIONISTENVEREINEN.

AUTOR HERBERT HIRSCHLER BESUCHTE TERNITZER STADTSPITZE

Nach einem Musikroman und drei Wanderbüchern veröffentlichte Autor und Musiktexter Herbert Hirschler im Frühjahr 2025 sein Krimi-Debut „Her mit der Marie“.

Revierinspektorin Marie Unterholzer und ihre skurrilen Hilfssheriffs haben ganz schön eingeschlagen – der erste Krimi von Herbert Hirschler steht bereits vor der dritten Auflage. Im März 2026 wird in Marienschlag weiter ermittelt, denn da erscheint der Nachfolgebild „Blind Date im Heu“.

Um von seinem neuesten Werk persönlich zu berichten, stattete Herbert Hirschler Anfang März LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker einen Besuch im Rathaus ab. „Mit ‚Blind Date im Heu‘ sendet Land TV die wohl schrägste Kuppelshow des Jahres – live aus dem Heustadl vom Trummer Bauern. Drei g’standene Marienschlager Mannsbilder wollen die große Liebe finden. Doch bevor überhaupt die ersten

Autor Herbert Hirschler (Mitte) freut sich über die Veröffentlichung seines siebenten Buches – Blind Date im Heu.



Funken sprühen, liegt einer der Kandidaten tot im Stroh – vor laufender Kamera, zur besten Sendezeit. Revierinspektorin Marie Unterholzer glaubt nicht an Zufall. Gemeinsam mit der chaotischen Drama-Queen Janine und dem nerdigen PC-Freak Tobi ermittelt sie zwischen Kuhstall und Scheinwerferlicht. Als es ein weiteres Opfer gibt, gerät die Dorfidylle ziemlich ins Wanken. Und das ganze Land schaut zu ...“, verrät der Ternitzer Autor.

LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD UND VIZEBÜRGERMEISTER KOMMR PETER SPICKER FREUTEN SICH ÜBER DEN BESUCH SOWIE DIE FORTSETZUNG DIESER ERFOLGREICHEN KRIMI-KOMÖDIE AUS ÖSTERREICH UND WÜNSCHTEN HERBERT HIRSCHLER ALLES GUTE MIT SEINEM NEUEN BUCH.

STERNSINGEN – GEMEINSAM GUTES TUN

In Österreich ziehen jedes Jahr zahlreiche Sternsingergruppen durchs Land, um den traditionellen Segen zu überbringen und für rund 500 Hilfsprojekte auf allen Kontinenten Spenden zu sammeln.

Auch in Ternitz waren „Kaspar, Melchior und Balthasar“ zum Jahresbeginn im Einsatz. Seit 71 Jahren ziehen die Sternsinger der Ternitzer Pfarren in allen Ortsteilen von Haus zu Haus. Heuer unterstützten 40 Gruppen mit insgesamt 140 Kindern mit ihrem Einsatz diese wichtige Aktion. Traditionsgemäß statteten Sternsinger des Ternitzer Gemeindegebietes LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker im Rathaus einen Besuch ab. Am 5. Jänner 2026 trugen die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger Gedichte vor, sangen Lieder und brachten Segen in das Haus. Als wertschätzenden Dank und Anerkennung wurden von Bürgermeister Samwald sowie Vizebürgermeister Spicker Geldspenden übergeben, um damit die vielzähligen Projekte zu unterstützen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Ich bedanke mich herzlichst bei den vielen Sternsängern für ihren unermüdlichen Einsatz. Gemeinsam können wir helfen – mit unseren Spenden an die notleidenden Menschen in Tansania. Mit den gesammelten Geldern wird u. a. Straßenkindern ein si-

cheres Zuhause gegeben, Bauernfamilien werden mit Nahrung versorgt und es werden ans Klima angepasste Pflanzen angebaut. Ebenso werden Frauen und Mädchen in vielen Lebenslagen unterstützt sowie eine gesunde Ernährung für Babys und Kinder zur Verfügung gestellt.“

Die Sternsinger der Stadtgemeinde Ternitz besuchten LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (r.) und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker (2. v. l.) im Ternitzer Rathaus.



DIE STERNSINGERAKTION IST WELTWEIT DIE GRÖSSTE ORGANISIERTE HILFSAKTION VON KINDERN FÜR KINDER.

Dieses Jahr wurden Spenden für Menschen in Not in Tansania gesammelt. Viele BewohnerInnen haben zu wenig Nahrung und kein sauberes Trinkwasser. Babys und Kinder sind besonders von Hunger und Mangelernährung betroffen. Die Klimakrise verschlimmert die Situation mit langen Dürrephasen, und ohne Einkommen fehlt es an Geld für Medikamente oder den Schulbesuch der Kinder.



29. Juni 2026: Peter und Paul Festmesse in der „Peterskirche“ um 09:00 Uhr



Scannen & verbinden!

Wir sind
bei CITIES.
Und du?

WORKSHOP: HOLZSCHNITT WIE BEI HAMMERSTIEL

Prof. Robert Hammerstiel war ein begnadeter Holzschnneider und Gründungsmitglied der internationalen Künstlervereinigung Xylon.

Anlässlich des Museumsfrühlings 2026 konnten daraus die beiden Künstler Christine Kertz und Bernhard Cociancig gewonnen werden, um Interessierte in das Thema Holzschnitt einzuweisen. Während eines zweitägigen Workshops lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundbegriffe des Holzschnitts und stellen selbst Drucke (Schwarz- oder Weißlinienschnitt, Puzzle-Druck) her. Das notwendige Werkzeug wird zur Verfügung gestellt.

DIE VERANSTALTUNG FINDET ALS GEMEINSCHAFTS-PROJEKT DES ROBERT-HAMMERSTIEL-MUSEUMS MIT DER VOLKSHOCHSCHULE TERNITZ STATT.

ANMELDUNGEN ONLINE UNTER ternitz.vhs-noe.at ODER TELEFONISCH UNTER 02630/38240-93.

Veranstaltungsdetails:

Datum:

Freitag, 8. Mai 2026,
von 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 9. Mai 2026,
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Herrenhaus Saal,
Franz Dinthobl-Straße 2

Kurskosten:

€ 68,-
(exkl. Materialkosten)

Das Robert-Hammerstiel-Museum bietet interessante Einblicke in das Leben des bekannten Künstlers sowie spannende Inspirationen für Kunstinteressierte.



„Carpenter's Nightmare“
von Bernhard Cociancig.



SIEDINGER DORFTHEATER: „HERRISCH UND BÄURISCH“

Ein historisches Theaterstück des Siedinger Mundartdichters Johann Georg Hauer.

Im Jahre 1853 in Sieding als Sohn der Bauersleute Maria und Simon Hauer geboren und aufgewachsen, besuchte Johann Georg Hauer das Gymnasium in Wiener Neustadt, war kurze Zeit Novize im Stift Heiligenkreuz, studierte an der Universität Wien Philologie und promovierte zum Doktor der Philosophie. Er war fortan im Staatsdienst tätig und wurde 1902 zum Bibliothekar der Statistischen Zentralkommission ernannt.

Vom ländlichen Umfeld, den Sitten und Bräuchen des Dorfes geprägt, schrieb er den 1885 erschienen Gedichtband „Edelweiß“ mit einem Vorwort von Peter Rosegger. Er verfasste insgesamt zehn Bühnenstücke, Bauernkomödien und Volksstücke, wovon zumindest zwei veröffentlicht wurden.

Die Handlungen spielen naturgemäß im ländlichen Raum und geben die damals gesprochene Mundart authentisch wieder.

Sein Volksstück „Herrisch und bäurisch“ wird nun von der Siedinger Bevölkerung, dem „Siedinger Dorftheater“ in einer vereinfachten Fassung am 27. und 28. Juni 2026 auf Schloss Stixenstein zur Aufführung gebracht.



Die Komödie beschreibt einen verwitweten Bauern, der noch einmal heiraten möchte. Seine Zeitungsanzeige stößt bei einer Dame aus der Stadt auf großes Interesse. In der Folge kommt es zu einigen Verwicklungen im Beziehungsgeflecht der Menschen aus Stadt und Land.

ZÄHLKARTEN SIND UNTER 0681/10353737 ERHÄLTlich.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten. Das Siedinger Dorftheater freut sich auf Ihr Kommen!

DIE STAMMBURG SIEDINGS: WO LAG SIRNIKKE?

Der folgende Artikel ist eine These von Dr. Georg Reisner, Hobbyhistoriker aus Grünbach.

St. Pankraz: Die Gründung von St. Pankraz dürfte als Eigenkirche einer Grundherrschaft in der Nähe erfolgt sein, scheint jedoch schon 1158 als Filialkirche von St. Lorenzen auf, welches zu dieser Zeit dem Stift Gurk gehörte. Sie war reich ausgestattet und hatte einen Friedhof um die Kirche, wie es nur Pfarrkirchen zustand. Die Seelsorge wurde durch einen eigenen ständigen Vikar ausgeübt, dem auch Zehent-Einkünfte zustanden. St. Pankraz war da-

durch praktisch vollwertige Pfarrkirche für die Orte der Umgebung. Dieser Zustand währte, trotz zweimaligem Besitzwechsel der Mutterpfarre, bis zur Aufhebung durch Kaiser Joseph II. im Jahr 1784. Ihr bereits eingetretener Verfall wurde dadurch sehr beschleunigt und der Bau ab 1899 weitgehend, ca. 1976 bei einer Straßenverbreiterung bis auf ein winziges Mauerstück abgerissen. Ab 1784 mussten die Siedinger und ihre Nachbarn für sämtliche religiösen Einrichtungen den weiten Weg nach St. Johann zurücklegen. Erst 1932 erhielten sie wieder eine eigene Kirche – Maria Hilf.

Dieses Foto stammt aus dem Jahr 1898.



Langlebige Ortsnamen und eine vergessene Burg: Im Siedinger Becken stammen Gahns, Flatz, Edlitzbrunn, vor allem aber Sierning und Sieding aus dem Slawischen. Zusammen mit den zahlreichen anderen im Bezirk zeigen sie die starke slawische Präsenz vor der deutschsprachigen Besiedlung. Sierning (Fluss und daran liegender Ort) und Sieding haben beide „srnke“, das Chromatonym für „schwarz“ als Ursprung. „Sirnikke“, „Sirnik“, „Syrnich“ und „Syhring sind ältere Ableitungen.

Am Fluss Sierning, 180 m von St. Pankraz, gab es eine vergessene Burg. Die Stelle der eingeebneten Burgreste wurde „Tanzboden“ genannt und wohl auch als solcher benützt.



Schweickhart hat 1831 öfters ihm genannte alte Burgställe als rezente Gebäude eingezeichnet.

Anlässlich der genannten Straßenverbreiterung wurde 1977 von der NÖ Landesregierung eine unvollständige Notgrabung durchgeführt und ergab eine Burg (Hausberg) vom seltenen Typ einer Motte. Die Keramikfunde stammen aus dem 11./12. bis Mitte 13. Jahrhundert. Nachher wurde das Gelände vollständig planiert. *(Grabungsbericht bei Weltin, Wehrbauten III, ab S. 236)*

Die Herren von Sirnikke und ihre Zuordnung: Man kennt schon länger Genannte von Sirnikke in der 1. Hälfte des 12. Jahrhunderts. Der Ortsnamenforscher Peter Anreiter hat eine detaillierte Aufstellung über sie veröffentlicht.

Hartmann von Sirnikke wird bereits ca. 1110 als prepositus (= gräflicher Grundherr) genannt, wurde aber früher irr-



Einziges Foto des Tanzbodens, Ausgrabungen 1977

tümlich für einen Geistlichen gehalten. Es folgen von 1120-1144 fünf Nennungen eines Hermann von Sirnikke. Er tritt jedesmal in passender Nachbarschaft auf und ist Ministeriale der Herrschaft Vornbach (Formbach), der damaligen steirischen Markgrafen.

Bisher wurden sie in Unkenntnis eines Sitzes nur allgemein nach Sieding oder dem ebenfalls an der Sierning liegenden St. Johann zugeordnet, wo erst später am Kapellenberg eine Burg nachweisbar ist, meistens Burg Neidegg genannt.

Durch Vergleich der Keramik – Grabungsfunde und der schriftlichen Nennungen erscheint es sicher, dass am „Tanzboden“ die fehlende Burg Sirnikke stand.



SEIT DER ENTDECKUNG DES „TANZBODENS“ 1977 IST ES ZEIT, DIESE ANLAGE ALS BURG SIRNIKKE ANZUERKENNEN UND SITZ DER HERREN VON SIRNIKKE (SIEDING) ZU NENNEN.



Die Verlegung der Ortschaft Sieding: Es wird immer schon erzählt, dass Sieding früher weiter talauswärts lag. Jenseits der knapp am Burgstall „Tanzboden“ vorbeifließendem Sierning finden sich alte Riedbezeichnungen wie „Edlitzbrunn“, „In der Furth“ und „Steinmauer“. Das Gewannbild im Grundbuch und der Abgleich mit den Besitzern im heutigen „oberen“ Sieding lässt auch auf eine vorliegende Ortswüstung schließen. Im Urbar der Kirche St. Lorenzen von 1334 wird St. Pankraz als im „unteren Sieding“ gelegen bezeichnet.

Zur Ursache der Ortsaufgabe gibt es eine Überlieferung zum Friedhof um St. Pankraz, dass dieser einer Hungersnot geschuldet sei. In Frage kommen neben Hungersnot (nach 1300 weit verbreitet), vor allem aber Überschwemmung, auch feindlicher Einfall u. a. m.

Besonders interessant ist die Lokalsage vom Edlitzbrunn, dem wahrscheinlichsten Standort der abgekommenen Burgsiedlung: „Einst ging ein Mann an der Pankratiuskirche vorbei und rief dreimal: ‚Pankrazi, hilf mir!‘ Kaum war der dritte Ruf verhallt, als ein Mann mit einer Lanze aus der Kirche heraustrat. Zu Tode erschrocken, floh der Rufer gegen die andere Talseite, der Bewaffnete ihm nach. Da ihn dieser nicht mehr einholen konnte, so schleuderte er ihm seine Lanze nach. Diese verfehlte ihr Ziel, drang in die Erde und in demselben Augenblicke sprang diese Quelle hervor.“ *(Quelle: Carl Calliano, Niederösterreichischer Sagenschatz)*



Der Versuch der Reduktion auf Fakten könnte folgendermaßen aussehen: Der Schutzpatron des Ortes wird um Hilfe gerufen. Dieser zürnt jedoch und verfolgt den Bittsteller, der erschrocken flieht. Sein Lanzenwurf führt zum Austritt von reichlich Wasser.

Es ist verblüffend, wie deutlich hier die Örtlichkeiten und ein Überschwemmungsunheil abgebildet sind.

DIE ZERSTÖRUNG DER „BURGSIEDLUNG SIEDING“ DURCH ÜBERSCHWEMMUNG WIRD DADURCH AM WAHRSCHEINLICHSTEN, GEFOLGT VON DER VERLEGUNG AN DEN HEUTIGEN STANDORT – UNTER MITNAHME DER ALTEN ORTSBEZEICHNUNG.

Noch eine Burg für Sieding: Nach Hinweisen von H. Steurer und R. Lang wurde ein weiterer Burgstall auf dem Schafkogel oberhalb Sieding entdeckt. Die archäologische Untersuchung durch Th. Kühtreiber ergab eine zweiteilige Abschnittsbefestigung, die sich auf einem schmalen Geländesporn locker verteilte. Geborgen wurden zahlreiche Keramik- und Metallfunde, die auf eine Nutzung im 13. und frühen 14. Jahrhundert schließen lassen. Sie könnte dadurch die nachfolgende Höhenburg nach der Aufgabe der Niederungsburg Sirnikke („Tanzboden“) sein, die mit der Ortschaft Sieding nach deren Untergang mitverlegt wurde. *(Wehrbauten III, S. 249)*

Zunächst wurde sie nur „Burganlage Sieding-Schafkogel“ genannt. Bezüglich der Besitzer setzt sich die Ansicht durch, dass dies ein 1260 genannter Alber von Stein gewesen sei. Demnach wäre der Name „Burg Stein“ gerechtfertigt, welcher Besitz nach 1300 vom Stuchs von Trautmannsdorf erworben wurde. Die Stüchse verlegten den Sitz dann um ein kleines Stück zum Hauptverkehrsweg an der Sierning und nannten ihn fortan „Stixenstein“.



DER ZEITPUNKT DER ZERSTÖRUNG DES DORFES „ALT-SIEDING“ (MIT SEINER BURG SIRNIKKE?) KANN DERZEIT NUR MIT GROSSER UNGENAUIGKEIT AUF „UNGEFÄHR UM 1200“ EINGESCHÄTZT WERDEN.

Kontakt:

Dr. Georg Reisner
Grünbach am Schneeberg

gruenbach@mailplanet.at

EVENTS

Werte Besucherinnen
und Besucher unserer
Veranstaltungen,
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich
kurz vor der Veranstaltung
über etwaige Änderungen auf:
www.event-kultur-ternitz.at
oder
www.ternitz.go.at/veranstaltungen

HANDLE WITH CARE

Pop & Rock, echt
& unplugged!

**FREITAG, 17.04.2026
KULTURKELLER
TERNITZ**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
(Ermäßigung verfügbar*)



Fünf erfahrene Musiker aus Wiener Neustadt bringen bekannte Pop- & Rock-Covers mit Herz, Groove und Leidenschaft auf die Bühne. Mit der markanten Stimme von Rainer Wagner, mehrstimmigem Gesang und akustischen Instrumenten wie Gitarre, Klavier, Mandoline oder Akkordeon entsteht ein einzigartiger, handgemachter Sound – mal feinfühlig, mal mitreißend, aber immer 100 % live und voller Energie!

Rainer Wagner – Vocals, Guitar, Bass; Thomas Eder – Vocals, Bass, Guitar, Mandoline; Peter Ringhofer – Drums; Erich Allinger – Keys, Akkordeon; Bernhard Eder – Vocals, Guitar, Bass, Mandoline

OUT OF ORDER & EVERISE

Pop & Rock im Keller
**SAMSTAG, 18.04.2026
KULTURKELLER
TERNITZ**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
(Ermäßigung verfügbar*)

Out of Order, das sind fünf junge MusikerInnen aus dem Bezirk Wiener Neustadt, die seit drei Jahren die Bühnen der Umgebung rocken. Die Band macht Musik die direkt unter die Haut geht. Frisch, energiegeladen und voller Spielfreude. Out of Order bringt die größten Hits der letzten Jahrzehnte live auf die Bühne! Von Rockklassikern über Pop-Hymnen bis hin zu aktuellen Chart-Hits – mit ihrem unverwechselbaren Sound begeistern sie ihr Publikum.

Die vier jungen Musiker von Everise formen seit Anfang 2025 eine Einheit, die Pop-Rock auf ein neues Level hebt: kraftvoll, ehrlich und mitreißend. Was dabei entsteht, ist ein Sound, der Studioqualität live erlebbar macht – und Leidenschaft, die in jedem Ton spürbar ist. Mit einem Mix aus eingängigen Melodien, emotionaler Tiefe und musikalischer Präzision erschafft Everise nicht nur Songs, sondern Momente.



**LANGE NACHT
DER BIBLIOTHEKEN**
im Schwarzwatal
**FREITAG, 24.04.2026
STADTBÜCHEREI
TERNITZ**

17:00 – 22:00 Uhr

Eintritt: Frei

17:00 Uhr: „Ternitz im Aufbruch“ – 100 Jahre Gemeinde, 75 Jahre Stadt. Zusammen stellt von Mag.a (FH) Gabriele Haiden, herausgegeben von der Stadtgemeinde Ternitz. Gesprächsrunde mit Beiträgen aus Jubiläumsschronik und Jubiläumsfilm. Gäste: aus dem Themenbereich Sport – Richard Spreitzgrabner (ehemals „Iron Man“); aus dem Themenbereich Wohnen – Leo Ascher, der über das Aufwachsen am Urbanhof erzählen wird; aus dem Themenbereich Wirtschaft – Maria Posch, die legendäre Nahversorgerin aus Mahersdorf. Zu den Videoaufnahmen wird Johann Gmeiner vom Film- und Videoklub Ternitz Stellung nehmen.

19:00 Uhr: Humoristische Lesung mit und von Gerhard Blaboll (Schriftsteller, Kabarettist und Radiomoderator) „A so a Gfrett“ – Sie haben Ärger in der Arbeit, Schwierigkeiten mit dem anderen Geschlecht, Probleme mit dem Älterwerden oder gar der Gesundheit? Na, dann haben Sie schon ein ordentliches Gfrett im Leben! Doch glauben Sie uns: So a Gfrett könnte noch wesentlich unangenehmer oder sogar peinlich ausfallen! Aber auch lustiger, wie in diesem Programm bewiesen wird! Ein Abend voll Lachen und tiefgründigem Humor.

Mit Sektempfang und Führung durch die Stadtbücherei.

CLEMENS MARIA SCHREINER

Fehlerfrei

**FREITAG, 24.04.2026
STADTKINO TERNITZ**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



Clemens Maria Schreiner steht zu all seinen Fehlern – er macht nur keine. Er kann einen Drucker kalibrieren, eine Lampe montieren, ein Ei pochieren und alle Wörter dieses Satzes buchstabieren. Er isst Sushi mit Stäbchen, aber ohne Thunfisch, spricht passabel Französisch und regelmäßig mit seinen Pflanzen. Er kann Goethe zitieren, das Jugendwort des Jahres unfallfrei in einem Satz verwenden und hat noch dazu die Größe, sich beides zu verkneifen. Er hat mit der richtigen Frau das richtige Kind, hat im richtigen Stadion Kryptowährungen gekauft und er weiß, dass es in diesem Fall Stadium heißen muss. Aber jetzt tauscht er seinen permanenten Perfektionismus gegen den Mut zur Lücke! Das Motto des Abends ist also: Weg von der suboptimalen Selbstoptimierung und hin zur ungetrübten Fehlerfreude. Clemens Maria Schreiner findet auf jede falsche Antwort unendlich viele richtige Fragen. Denn man kann vieles falsch machen – aber nie alles richtig. Regie: Leo Lukas

* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

**20 JAHRE
KLARINETTEN-
QUARTETT
MOCATHECA**
Klangspuren
SAMSTAG, 25.04.2026
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,- /
SchülerInnen € 10,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
(Ermäßigung verfügbar*)

Im Jahr 2026 feiert Mocathea das 20-jährige Bestehen – zwei Jahrzehnte voll musikalischer Entdeckungen, Experimentierfreude und künstlerischer Eigenständigkeit. Was einst als studentisches Ensemble begann, hat sich zu einem renommierten Klarinettenquartett entwickelt. Ein musikalischer Rückblick, der Erinnerungen weckt und neue Perspektiven eröffnet. In gewohnt vielschichtiger Weise lässt Mocathea prägende Stationen Revue passieren – das Programm verbindet frisch interpretierte Highlights aus früheren Jahren mit neuen Eigenkompositionen und Arrangements bis hin zu Werken von KomponistInnen, die das Ensemble auf seinem Weg begleitet haben. Mocathea bleibt sich dabei treu: klanglich wandelbar, stilistisch offen und mit einem feinen Gespür für eine besondere Konzertatmosphäre. Das Quartett nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch 20 Jahre Ensemblesgeschichte – musikalisch erzählt, persönlich gefärbt, überraschend und bewegend.



© Hannah Friedl

MANFRED PAAR
Solo!
Vernissage
MITTWOCH, 06.05.2026
**STADTGALERIE
TERNITZ**
Beginn: 19:00 Uhr

Ausstellung
07.05. – 22.05.2026
Montag, Freitag:
14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
15:00 – 18:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)



Der in Neunkirchen geborene Künstler Manfred Paar widmet sich seit den frühen 2000er Jahren der Malerei. Er hat einen unverwechselbaren Stil entwickelt und so als Künstler eine Handschrift mit Wiedererkennungswert erlangt.

Er erzählt in seinen Werken Geschichten, die er auch immer als Gesellschaftskritik versteht. In zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen hatte Paar bereits die Möglichkeit seine Werke einem interessierten Publikum näherzubringen. Seine Bilder waren bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Die Arbeiten von Manfred Paar finden sich in Privatsammlungen, u. a. in Wien, Mexico City, Berlin und New York.

**LACHHAFT – DIE
MIXEDSHOW HOSTED
BY KLAUS BANDL**
Anja Kaller,
Roman Schwendt,
Sandro Swoboda
FREITAG, 08.05.2026
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Die Mixedshow ist die perfekte Möglichkeit, aufgehende Sterne am Kabarethimmel kennenzulernen. Anja Kaller: Humor trifft auf moderne Vielfalt – das gilt auch für die Musik: Nicht nur eigene Songs und Rap-Parodien sind zu hören, auch Traditionelles wird auf kreative Weise neu interpretiert und getextet. Roman Josef Schwendt: Kann ich wollen, was ich will? Das fragte sich nicht nur Arthur Schopenhauer. Auch der Breitband-Entertainer Roman Josef Schwendt nähert sich dieser philosophischen Frage mit seinem stark ausgeprägten Sinn für Unsinn. Tja, was soll man auch sonst mit seinem Leben anfangen, wenn man alles schon erreicht hat ...? Sandro Swoboda: Unseren Alltag lassen wir ja hauptsächlich von unserem Umfeld bestimmen, kommen allerdings unvorhergesehene Situationen auf uns zu, da setzt das individuelle Programm in unseren Hirnen plötzlich panikartig ein.



© P. Petrus, A. Kaller, S. Faustent, M. Kaller, R. Schwendt, S. Swoboda

MUTTERTAGSCAFÉ
SAMSTAG, 09.05.2026
**HAUS DER MÖGLICH-
KEITEN/BEHINDERTEN-
INTEGRATION TERNITZ**
09:00 – 16:00 Uhr



Hier finden Sie eine große Auswahl an handgefertigten Produkten sowie ein buntes Kinderprogramm. Bei der Muttertagsfeier dürfen Mehlspeisen und Kaffee natürlich nicht fehlen.

Beginnen Sie den Tag mit einem gemütlichen Frühstück ab 09:00 Uhr (bitte um Voranmeldung). Ab 14:00 Uhr werden Muttertagsherzen gebastelt und die Feier kann starten.

Ein liebevoller Tag zu Ehren aller Mütter. Mit musikalischen Überraschungen, persönlichen Beiträgen und einer besonders herzlichen Atmosphäre.

**GENUSSMESSE
TERNITZ**
feiert Premiere
SAMSTAG, 09.05.2026
SONNTAG, 10.05.2026
STADTHALLE TERNITZ
09:00 – 17:00 Uhr

Im Mai findet erstmals die Genussmesse Ternitz statt. BesucherInnen dürfen sich auf regionale Spezialitäten, handgefertigte Produkte und besondere Geschenkideen freuen. Die Messe bietet die Möglichkeit, hochwertige Produkte direkt von ProduzentInnen und AusstellerInnen kennenzulernen und zu erwerben. Besonders passend ist der Termin rund um den Muttertag, der die Genussmesse zu einem idealen Ziel für alle macht, die auf der Suche nach liebevollen und besonderen Geschenken sind. Für kulinarische Vielfalt ist ebenfalls gesorgt: Ergänzend zur Messe laden Foodtrucks am Theodor-Körner-Platz zum Genießen, Verweilen und Gustieren ein. Mit der Genussmesse möchten die Veranstalter Genuss, Qualität und Regionalität in einem angenehmen Rahmen verbinden und den BesucherInnen ein besonderes Erlebnis bieten. Weitere Infos unter: www.genussmesse.at



INSIEME
La Notte Italiana –
Die italienische Nacht
MITTWOCH, 13.05.2026
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 30,- / € 35,- / € 40,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket



© Alexander Haas

Insieme, das sind: Christian Deix, Monika Ballwein, der mexikanische Tenor Rene Velazquez-Diaz und Italo-Barde Erik Arno. Seit 2012 begeistert die Gruppe das Publikum landauf, landab sowie darüber hinaus, und nicht nur die Fans von italienischer Popmusik. Leidenschaft und Energie, Liebe zur Musik und eine Prise Humor machen Insieme auf der Bühne so einzigartig wie das italienische Lebensgefühl. Der musikalische Bogen ihrer mitreißenden Show „Die Italienische Nacht“ spannt sich von Al Bano bis Adriano, von Laura Pausini bis Gianna Nannini und von Ramazzotti bis Pavarotti. Jeder Song zum Mitsingen. Jeder Song ein Hit. Insieme bringen Abwechslung – kein Konzert gleicht dem anderen. Ein Auftritt ist immer ein umjubeltes Publikumserlebnis und macht Lust auf den nächsten Italienurlaub.

**FEUERWEHRFEST
DER FF TERNITZ-
ST. JOHANN**
Frühschoppen
& DJ-Night
**DONNERSTAG,
14.05.2026**
Beginn: 10:30 Uhr
SAMSTAG, 16.05.2026
Beginn: 21:00 Uhr
**FEUERWEHRZELT
TERNITZ-ST. JOHANN**

Herzliche Einladung zum traditionellen Feuerwehrfest: An zwei Tagen wird gefeiert, gegessen, gelacht und getanzt – für Jung und Alt ist garantiert etwas dabei. Am Donnerstag startet das Fest mit dem mittlerweile legendären Frühschoppen. Freuen Sie sich auf bestes Essen, allen voran auf Grillhendl. Kühles Bier, eine feine Weinkost sowie die Florianibar sorgen für die passende Erfrischung. Für die richtige Stimmung sorgen die Hafendorfer, die wieder zünftig aufspielen. Am Samstag gehört das große Hauptzelt ganz unseren Jugendlichen sowie Junggebliebenen. DJ The Haro's, DJ Steve Lima und DJ Danny Grand heizen mit ihren Beats ordentlich ein und machen die Nacht zum Highlight des Feuerwehrfestes.



RUDI SCHÖLLER
Ein traumhafter Abend
FREITAG, 22.05.2026
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



© Robert Oberzacher

Es ist ja viel los in letzter Zeit. Vor allem untertags. Viel Arbeit, viele Nachrichten, viele Mails und so weiter. Aber irgendwann wird es Abend, und dann kommen wir nach Hause. Und dann soll das alles Sinn ergeben. Nur wie macht man das? Rudi Schöller macht es so, wie alle anderen auch. Er erzählt Geschichten. Und irgendwie entsteht daraus ein Programm. Aus Geschichten und über Geschichten. Warum wir sie erzählen, und was sie mit uns machen. Mit der Welt, den anderen und mit uns selbst. Er lädt ein zu einem Abend, der irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit schwebt. Bekannt aus seiner ORF1-Sendung Pension Schöller und seinem gleichnamigen Podcast, nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise durch den Alltagswahnsinn, skurrile Begegnungen und die kleinen Dramen, die nur das Leben – und manchmal ein seltsamer Traum – schreiben kann. Regie: Petra Dobetsberger

* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

JUPITER RISING 2.0 & FRIENDS

Bandprojekt der Musikschule Schwarza-tal Mitte
DONNERSTAG, 28.05.2026
KULTURKELLER TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Nach ihrem Debütauftritt im vergangenen Jahr gibt die Band nun wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Mit einigen neuen Songs im Gepäck und ungebrochenem Elan werden „Jupiter Rising 2.0“ mit Jonas Frank (Voc./Git.), Kim Kunz (Bass), Matthew Füllenhals (Git.) und Darwin Schabus (Schlagzeug) den Kulturkeller erneut zum Beben bringen!

Als Vorprogramm werden auch diesmal wieder die beiden Akustikgitaristen Kilian Rudolf und Matthias Bauer sowie Amelie Preissinger am Gesang mit von der Partie sein. Man darf sich also auf einen abwechslungsreichen Abend freuen. Rock 'n' Roll!



© EKT

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit
der Musikschule
Schwarza-tal Mitte.

25 JAHRE DAMENCHOR

Piano Forte unplugged
FREITAG, 29.05.2026
SAMSTAG, 30.05.2026
HERRENHAUS TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
(Ermäßigung verfügbar*)



© Piano Forte

Der Damenchor Piano Forte feiert sein 25-jähriges Bestehen. Nach Auftritten im Kulturhaus Pottschach und der Teilnahme an der Kanonmesse in Salzburg folgte 2003 ein Beatles-Konzert.

Bald darauf gab es Aufführungen in der Ternerzer Stadthalle mit den Titeln „Music was my first love“ oder „Einfach wir“. Mit dem Programm „Singing & Swinging Baroque“ bewiesen die Sängerinnen abermals ihre musikalische Vielfalt. Zu den Fixpunkten ihrer Auftritte zählen das traditionelle Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Pottschach, die Umrahmung von Hochzeiten und Taufen sowie Gastauftritte in der Umgebung. Zum Jubiläum geht der nächste Auftritt von Piano Forte mit dem Programm „Piano Forte unplugged“ im Herrenhaus in Ternitz über die Bühne.

FRÜHJAHRSSAISON

Ausstellungen
AB SAMSTAG, 30.05.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
14:00 – 17:00 Uhr

Ende Mai ist es wieder so weit – die Forstausstellung der Stadt Wien und die Ausstellung „Karl Keißl – Ein Gärtner auf Reisen“ können wieder besucht werden. Nach der langen Winterpause können interessierte Besucherinnen und Besucher jeden letzten Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr ihren Besuch im Schloss Stixenstein einplanen. Am Eröffnungstag findet um 15:00 Uhr eine Führung von Ing. Roland Schreckeneder durch das Schloss statt. Zusätzlich gibt es von 14:00 bis 17:00 Uhr eine Schitzeljagd für Kinder mit Hilfe des Vereins „I brauch Sieding“. Dieser Programmpunkt richtet sich an Kinder ab sechs Jahren, jüngere Gäste sind erwünscht, bräuchten jedoch ev. die Hilfe von Erwachsenen.

Führungen durch die Ausstellungen sind auch nach telefonischer Voranmeldung unter 02630/38240-37 möglich.



© Martin Ladlek



3. ÖSTERREICHISCHER KORBFLECHTMARKT

Flechtwerkstatt,
Verein Naturpark
Sierningtal-Flatzer Wand
SAMSTAG, 30.05.2026
10:00 – 18:00 Uhr
SONNTAG, 31.05.2026
10:00 – 16:00 Uhr
STADTHALLE TERNITZ

Eintritt: Frei



© Bettina Gloggnitzer

Die Flechtwerkstatt von Bettina Gloggnitzer lädt in Kooperation mit dem Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand zum Markt der KorbflechterInnen in die Stadthalle ein. Rund 20 Ausstellerinnen und Aussteller aus ganz Österreich präsentieren traditionelles Korbflechtwerk und geben Einblicke in verschiedene Techniken. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, Kunstwerke aus Naturmaterialien zu bewundern, zu erwerben, Fragen zu stellen und das Flechten auch selbst auszuprobieren.

Im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand ist Bettina Gloggnitzer seit einigen Jahren aktiv im Anbau verschiedener Kopfweidensorten engagiert. Beim Korbflechtmarkt können junge Weidenpflanzen für den eigenen Garten erworben werden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

POTTSCHACHER SHOPPINGMEILE
Benefizveranstaltung
SAMSTAG, 30.05.2026
SONNTAG, 31.05.2026
KULTURHAUS POTTSCHACH
10:00 – 18:00 Uhr

Eintritt: Frei

Bei dieser Benefizveranstaltung erwarten Sie Kulinarik, Kunsthandwerk, Direktvertrieb, Foodtrucks, Tattoo-Life-Style. Auch die „Triker & Biker gegen Krebs“ sind heuer wieder mit dabei. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt einem Kind aus der Region zu Gute.

Am Samstag eröffnet Stadträtin Daniela Mohr die Pottschacher Shoppingmeile.

Am Sonntag erwartet Sie ab 11:00 Uhr ein unterhaltsamer Frühschoppen mit dem Quartett des 1. Pottschacher Musikvereins. Um 14:00 Uhr findet eine Modenschau statt, um 16:00 Uhr beginnt die beliebte Tombolaverlosung.



KULTURREIF ACADEMY
Die Magische Bibliothek –
Das Kindermusical
SAMSTAG, 27.06.2026
SONNTAG, 28.06.2026
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 14,- / € 16,- / € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



© Kulturreif

Wer liest denn heutzutage noch in Büchern? Alte Leute mit großen Brillen vielleicht, oder schlaue Professoren an der Universität? Wie dem auch sei, die BewohnerInnen der kleinen Stadt „Liesbuch“ gehören bestimmt nicht dazu. Das weiß auch der Bürgermeister und deshalb plant er, die Stadtbibliothek zu einem großen Wasserpark umzugestalten. Was er allerdings nicht weiß, ist, dass die alten Wände und Bücher noch voller Magie sind. Und als eines Nachts die Figuren aus den Geschichten lebendig werden, um ihre Bibliothek zu retten, sind es vor allem die Kinder, die ihnen helfen und dabei erkennen, dass Bücher doch nicht starr und langweilig sind, sondern voller Abenteuer stecken. Doch sie haben nicht viel Zeit, denn schon bald soll mit dem Abriss der Bibliothek begonnen werden ...

Kindermusical von Birgit und Roland Scheibenreif. Buch: Anna Ebruster

KULTURREIF ACADEMY
Der Lieblingsplatz –
Ein Mini-Mitmach-Musical
SONNTAG, 28.06.2026
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 13:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende – freie Sitzplatzwahl

Auch die Kulturreif Musical-Kids (6-7 Jahre) haben die Möglichkeit, zum Abschluss ihres Kursjahres ihr Können unter Beweis zu stellen. Birgit und Roland Scheibenreif haben extra dafür das Mini-Musical „Der Lieblingsplatz“ geschrieben.

Dabei treffen die Waldweg-Wikinger auf die Gartengassen-Gang. Ob das wohl gut ausgeht?

Dauer: max. 30 Minuten, keine Pause

KULTURSOMMER SCHLOSS STIXENSTEIN
09.-19. Juli 2026

Die auf einer Anhöhe über dem Sierningtal gelegene mittelalterliche Höhenburgenanlage steht an nur zwei Wochenenden im Jahr für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung.

Das idyllische Ambiente dieser einzigartigen Spielstätte macht eine Veranstaltung dort immer zu etwas Besonderem, weshalb der Kultursommer Schloss Stixenstein unter Insidern schon lange als Geheimtipp gehandelt wird.

Sämtliche Veranstaltungen
finden Sie auch unter
www.ternitz.gv.at
oder
www.event-kultur-ternitz.at



Besten Dank an die Wiener Städtische für die Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz!



* AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

THERESA BAUER & FRANZ MUCKER

Vernissage
DONNERSTAG, 09.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: Frei

Theresa Bauer, geboren 2001 in Neunkirchen und aufgewachsen auf Schloss Stixenstein, war immer schon künstlerisch und musikalisch begeistert. Der Mensch steht klar im Fokus, die Formensprache und die Art und Weise wie die Dynamik und Emotion über das Werk fließen, gehören zur Quelle ihrer Inspiration und Kreativität. Es ist wie ein Spiel, die Formen übereinanderlegen, mit Spannung experimentieren und das formale Gleichgewicht ausbalancieren. Franz Mucker, Jahrgang 1953, hat seine Kreativität zumeist in einem vielfältigen Berufsleben als Werbeagentur, Journalist bzw. Zeitungsverleger ausgelebt. Ergänzend hat der Terner – „so alle paar Jahre in wöchentlichen Schüben“ bzw. auch auf fallweisen Malkursen – zu Pinsel und Spachtel gegriffen und vor allem abstrakte Acryl-Farbwelten auf die Leinwand gebracht. Im Laufe von über fünf Jahrzehnten entstand dabei ein beachtliches bildnerisches Oeuvre. Dazu gesellte sich in letzter Zeit auch noch ein (ebenso abstraktes) fotografisches Werk. Freude an Formen und Farbstrukturen steht bei den Arbeiten im Vordergrund.

**DIALEKT SCHMECKT IM SCHLOSS**

Anna Buchegger,
Hawidere!, JusThere
FREITAG, 10.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



Anna Buchegger konfrontiert alpenländische Tradition mit Selbstironie, feministischer Haltung und avantgardistischer Klangsprache. Zwischen Couture und Tracht entsteht eine Kunstfigur, die Heimat nicht konserviert, sondern kritisch befragt. Mystisch anmutende Sounds vermischen sich mit weichen, elektronischen Beats und Bucheggerts markantem Gesang. Hawidere! aus Wr. Neustadt haben sich voll und ganz der Mundartmusik verschrieben. In witzig frechen Songs sprechen die Musiker typisch österreichische Probleme an, wie zu wenig Bier im Kühlschrank vorzufinden oder nach einer rauschenden Partynacht nicht nach Hause zu wollen. Aber auch die Ernsthaftigkeit kommt in ihren Liedern nicht zu kurz. JusThere: Die beiden Schwestern Julia und Theresa lassen sich in kein Genre pressen. Von Austro-Reggae bis Indie-Pop, gemischt mit Einflüssen aus Jazz und Soul beschreiben sie ihren Stil selbst als Austro-Soul. Ihre ausdrucksstarken Stimmen machen ihre Songs einzigartig und berührend.

FIESTA CUBANA

Candela Cubana,
Support: Marlenis y su ganga
SAMSTAG, 11.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

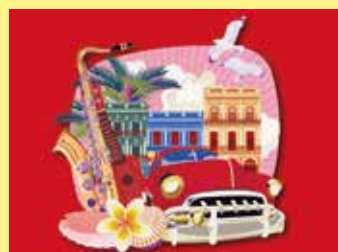
Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Seit über 20 Jahren taucht die Fiesta Cubana auf Schloss Stixenstein in das unverwechselbare Flair der karibischen Lebensart ein.

Candela Cubana, das sind fünf großartige Musiker aus Kuba gemeinsam mit dem österreichischen Gitarristen und Tresero Chris Molisch. Die Formation serviert eine Salsa im besten Sinn des Wortes: Eine feurige Sauce aus kubanischen Rhythmen, gewürzt mit ein paar Prisen Jazz, Rock und heimatlichen Klängen.

Ricardo „Tropa“ Hernandez – Gesang; „Takechi“ Fuentes – Flöte; Ariel Ramirez – Gitarre; Chris Molisch – Tres, Gitarre; Roberto Caliz – Bass; Victor Fuentes – Percussion

Marlenis y su Ganga vereint verschiedene Stile der kubanisch-karibischen Musik und begeistert durch einen temperamentvollen Auftritt der charismatischen Sängerin Marlenis Virgen Hidalgo aus Kuba.

**EINE HOMMAGE AN GEORG DANZER**

Maria Ma Terzett
feat. Ulli Bäer
SONNTAG, 12.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



Zum 80er von Georg Danzer werden Lieder, die einen unmittelbaren Bezug zu Georg Danzer haben bzw. aus seiner Feder stammen, neu interpretiert.

Völlig neu ist das ungewöhnliche Klangbild mit Hackbrettarrangements von Maria Ma. Sie hat am Hackbrett eine unverwechselbare Spielweise entwickelt. Ihr einzigartiger hochmusikalischer Pioniergeist zeigt sich nicht zuletzt darin, dass sie das Hackbrett auch in der Popmusik so einzusetzen vermag, als wäre es die natürlichste Kombination überhaupt. Ulli Bäer war 14 Jahre lang Gitarrist in Georg Danzers Band, spielte einige Tonträger mit ihm ein, schrieb für die CD „Große Dinge“ den Titel „Nua da Noa is wirklich frei“, gründete das Trio Danzer/Bäer/Baum mit und war Kapellmeister der legendären Band Austria 3. Christian Einheller bringt mit verinnerlichter Spielfreude sein Universum an Perkussionsinstrumenten zum Pulsieren. Das Ensemble wird durch den Bassisten Mischa Krausz komplettiert.

LANGE NACHT DER GITARREN

Karl Ratzer Trio Brazil,
Duo Laetus, Martin Moro
DONNERSTAG, 16.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Karl Ratzer Trio Brazil: Die Wiener Gitarrenlegende Karl Ratzer und Sänger, Gitarrist und Komponist Yta Moreno spielen schon über 30 Jahre miteinander. Dazu gesellt sich Perkussionist Fred Mascavo. Dieses Trio bietet nordamerikanische Jazz-Standards, Eigenkompositionen oder Klassiker brasilianischer und lateinamerikanischer Herkunft. Duo Laetus präsentiert mit „Nuevos Arraigos – Neue Wurzeln“ ein außergewöhnliches Programm, das spanisch-lateinamerische Volksmusik und moderne Klangsprache verbindet. In der außergewöhnlichen Besetzung aus Tenorhackbrett und Gitarre entsteht Musik, die von rhythmischer Bewegung, klaren Melodien und einem intensiven Zusammenspiel lebt. Martin Moro ist eine Fixgröße in der heimischen Folk- und Bluesszene und auch international unter den virtuosesten Fingerstylegitarristen zu finden.

**STONEZ**

Die österreichische
Rolling Stones Cover-
band
FREITAG, 17.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)



Begeben Sie sich auf eine musikalische Zeitreise mit Österreichs ultimativer Rolling Stones Coverband. Ihr Programm beinhaltet alle Klassiker und viele Raritäten! Gegründet 2006.

Bandmitglieder sind: Leadsänger Hans Irker, der mit sensationeller Bühnenpräsenz, Stimme und verblüffender Ähnlichkeit mit Mick Jagger überzeugt, Bassist Mihael Gluhak, Christoph Nöbauer am Saxophon, die Gitarristen Wayne Deleon und Steven Jersey sowie Mike Linder am Schlagzeug.

Die Resonanz bei Publikum, Presse und Veranstaltern bestätigt: die Stonez zählen zu den führenden Tribute-Bands Europas.

ELLA STERN, ONK LOU
SAMSTAG, 18.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
(Ermäßigung verfügbar*)

Ella Stern sorgte als Gast der Söhne Mannheims in der Stadthalle Ternitz im Herbst 2025 für Begeisterung. Nun kommt die Deutschpop-Liedermacherin nach Stixenstein. Ella singt aus der Quarterlife-Crisis-Sicht über Themen, die uns letztlich doch alle betreffen. Sie erzählt die Dinge aber immer aus einem Blickwinkel, der etwas anders ist als das, was man gewohnt ist. Ein humoristischer Twist, eine andere Erzählperspektive und am Ende möchte man bei ihrer Musik auch zu den schweren Themen immer gerne ein bisschen tanzen. Hätten Joe Cocker und John Mayer „Sweet Love“ gemacht, wäre wohl Onk Lou daraus entstanden – die „Pizza Fritta“ der österreichischen Musikszene. Seine markante Stimme, mit der er zwischen Tom Waits und Bon Iver jede Oktave bedient, hat in der heimischen Musiklandschaft ihre Spuren hinterlassen. Sein Song „Like 16“ war 16 Wochen auf Platz 1 der Ö3-Austrocharts, 2018 wurde er vom österreichischen Komponistenbund zum „Songwriter des Jahres“ gekürt und sein Album „Bogus“ brachte ihm eine Amadeus Award Nominierung ein.

**MAGISCHE SCHLOSSGESCHICHTEN**

Der Kulturreif-
Lesenachmittag
SONNTAG, 19.07.2026
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: Frei



Das Schloss Stixenstein ist nicht nur eine geniale Veranstaltungsräumlichkeit für Konzerte, sondern das einzigartige Ambiente der mittelalterlichen Höhenburganlage mit viel Geschichte lädt geradezu ein, Geschichten zu erzählen. Gelesen werden die Geschichten und Märchen rund um Ritter, Prinzessinnen und Drachen vom Team der Kulturreif Academy in verschiedenen Räumen des Schlosses. Als Highlight des Lesenachmittags für Kinder zwischen vier und zehn Jahren werden Ausschnitte aus dem Kindermusical „Die Magische Bibliothek“ live gesungen.

**SOMMERSEMESTER-
ANGEBOTE DER
VOLKSHOCHSCHULE
TERNITZ**
Kurse und Workshops
AB APRIL 2026



Die Volkshochschule Ternitz präsentiert im kommenden Sommersemester ein vielfältiges und spannendes Kursangebot. Hier ein kleiner Ausschnitt über die kommenden Monate:

Vortrag: Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung – mit Notar Dr. Marian Wedenig, am 23.04.2026 um 18:00 Uhr im Herrenhaus Ternitz

Gesundheit und Bewegung – Ganzheitliches und heilsames Yoga: ab 04.05.2026, jeden Montag (6x) von 17:30-18:45 Uhr, € 90,- / ab 06.05.2026, jeden Mittwoch (6x) von 18:30-19:45 Uhr, € 90,- / ab 08.05.2026, jeden Freitag (6x) von 16:00-18:15 Uhr, € 90,-

Seminar Frauengesundheit – Erfahren Sie, wie Sie mit Ernährung und der richtigen Bewegung sehr viel für das Klimakterium tun können. Am 07.05.2026, von 17:00-19:30 Uhr, € 28,-

Einstieg in die Astronomie – Ein Kennenlernen mit den Sternen: am 14.08.2026, um 21:00 Uhr, in Mahersdorf Erwachsene € 17,- / SchülerInnen, StudentInnen und Lehrlinge € 15,-

Anmeldung und nähere Informationen: Interessierte können direkt über die Website der Volkshochschule Ternitz www.vhs-ternitz.at, über die Cities App oder telefonisch Informationen einholen.

Zusätzlich liegen die Programmhefte in den Bürgerservicestellen und in den Geschäften auf. Nutzen Sie die Gelegenheit, etwas Neues zu lernen und in einer freundlichen Gemeinschaft Ihre Interessen zu vertiefen.

Sämtliche
Veranstaltungen finden
Sie auch auf der Website
der Stadtgemeinde
Ternitz sowie in
der Cities App.

**KNEIPP-AKTIV-CLUB
TERNITZ**
Diverse Veranstaltungen



**FESTVERANSTALTUNG
50 JAHRE KNEIPP
TERNITZ**
Vorankündigung
SAMSTAG, 19.09.2026

**GEMEINSAMES
SPIELEN**
Spieleabend
**JEDEN DIENSTAG
CLUBRAUM IM ALTEN
HERRENHAUS**
18:00 – 21:00 Uhr

Lust auf gemeinsames Spielen? Dann kommen Sie zum Spieleabend in den Clubraum im Alten Herrenhaus. Karten- und Gesellschaftsspiele, etc. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Auskunft: Bei Elisabeth Dworak unter 0660/6515009.

**VOLLWERT-
KOCHABENDE**
Auskunft über Vollwert-Kochabende erteilt Charlotte Dorfstätter unter 0664/2786799.

WANDERUNG
Semmering -
Johannespromenade
SAMSTAG, 18.04.2026
Beginn: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften), Gesamtweg ca. 9 km, ca. 200 HM, reine Gehzeit ca. 3 Std. Einkehr in der Enzianhütte, Wanderung mit Robert Schaffhauser (0664/73591348).

WANDERUNG
Franziskusweg
SAMSTAG, 09.05.2026
Beginn: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften nach Pitten, Parkmöglichkeit Nähe Pfarre). Wanderweg: Pitten – Bad Erlach – Pitten, Gesamtweg ca. 12 km, ca. 200 HM, reine Gehzeit ca. 3,5 Std. Einkehr nach der Wanderung, Wanderung mit Rudi Barta (0676/3554703).

KURZWANDERUNGEN

Die Kurzwanderungen finden im 14-tägigen Rhythmus, jeweils an einem Donnerstag statt. Das Ziel wird stets einige Tage vorher bekanntgegeben – durch einen Aushang im Schaukasten, per WhatsApp oder auch telefonisch.

**LINE-DANCE
JEDEN FREITAG
BIZ HERRENHAUS
TERNITZ, 1. STOCK,
KURSRAUM 3**
18:00 – 19:30 Uhr

Interessenten bitte telefonisch bei Irene Windholz melden (0676/4887649, ggf. bitte aufs Band sprechen).

Kosten pro Stunde: Kneippmitglieder € 7,50; Kneippfreunde € 9,-. Ein Zehnerblock kostet € 60,- bzw. € 75,-; Gültigkeit 3 Monate.

Für weitere
Informationen zu den
zahlreichen Angeboten
kontaktieren
Sie bitte direkt den
Kneipp-Aktiv-Club
Ternitz!

16. – 19. Juli 2026

KULTURSOMMER

Woche 2

SCHLOSS

Stixenstein

DO Lange Nacht d. Gitarren
16.07.26 Karl Ratzer Trio Brazil
Duo Laetus, Martin Moro

FR STONEZ
17.07.26 Rolling Stones Coverband

SA Ella Stern
18.07.26 Onk Lou

SO Magische
19.07.26 Schlossgeschichten



101. GEBURTSTAG
Rosina Zottelhofer
10. Jänner 2026



95. GEBURTSTAG
Eleonore Zorn
3. Dezember 2025



90. GEBURTSTAG
Alois Brenner
11. Dezember 2025



90. GEBURTSTAG
Leonard Ascher
31. Dezember 2025



90. GEBURTSTAG
Dipl.-Ing. Ernst Heissenberger
2. Jänner 2026



90. GEBURTSTAG
Helga Schwirz
15. Jänner 2026



Steinerne HOCHZEIT 67,5 Jahre
Barbara und Herbert Kostal
14. Dezember 2025



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Renate und Ernst Riegler
19. November 2025



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Fatma und Ismail Firat
20. Dezember 2025



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Fatma und Ismet Atabinen
25. Dezember 2025



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Nurgül und Irfan Ceylan
13. Jänner 2026



WIR GRATULIEREN ALLEN TERNITZERINNEN UND TERNITZERN
RECHT HERZLICH ZU IHREN BESONDEREN ANLÄSSEN!



**Hermann Leitenbauer
Margit Leitenbauer**

Silbernes Ehrenzeichen für Sport:
Jahrzehntelange Tätigkeiten beim SV Sportfreunde Pottschach und 1. Pottschacher Eisschützenverein.

Traditionsgemäß werden verdiente Persönlichkeiten im Rahmen des Nationalfeiertages in der Stadthalle Ternitz geehrt. Das Ehepaar Leitenbauer äußerte den Wunsch, ihre Auszeichnungen im Beisein vieler FreundInnen und WegbegleiterInnen bei der Weihnachtsfeier des SVSF Pottschach entgegennehmen zu dürfen. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald kam dieser Bitte Anfang Dezember selbstverständlich nach und überreichte die Ehrenurkunden sowie die Silbernen Ehrenzeichen für Sport an die beiden engagierten MitbürgerInnen der Stadt Ternitz.

**WIR GRATULIEREN
AUF DAS ALLERHERZLICHSTE
ZU DIESEN GROSSARTIGEN
VERDIENSTEN.**



GEMEINSAM SICHER IM BEZIRK NEUNKIRCHEN



GIP – Gewalt in der Privatsphäre:
Auch im Jahr 2025 musste die Polizei im Bezirk Neunkirchen wieder wegen zahlreicher Fälle von familiärer Gewalt einschreiten. Privatsphäre verdient Schutz! Straftaten im privaten Umfeld lassen sich durch gegenseitigen Respekt, klare Grenzen und Aufmerksamkeit oft verhindern. Offene Kommunikation, Vertrauen und das rechtzeitige Ansprechen von Problemen können dazu beitragen Konflikte zu vermeiden!



Sollte dies trotzdem nicht gelingen, verständigen Sie umgehend eine Vertrauensperson oder rufen Sie über Notruf 133 um Hilfe!

**MEHR INTERESSANTE INFOS
FINDEN SIE IM INTERNET UNTER:
WWW.GEMEINSAMSICHER.AT**

Stiller Notruf – DEC112: Durch einen einfachen Knopfdruck wird die Polizei verständigt und eine Polizeistreife zur notrufenden Person geschickt. Die Kommunikation bei einem stillen Notruf wird auf ein Minimum beschränkt. Ein Stiller Notruf hilft vor allem in Situationen akuter Bedrohung oder Gewalt, weil der Notruf nahezu unbemerkt ausgelöst werden kann.

Der Unterschied zu einem normalen Sprach-Notruf ist, dass im Hintergrund automatisch wichtige Daten übertragen werden. Dazu gehören der aktuelle Standort, die aktuelle Adresse der notrufenden Person, sowie zusätzlich angegebene, persönliche Daten. Außerdem besteht die Möglichkeit mit der Leitstelle unbemerkt zu chatten!



Drogen und Alkohol im Straßenverkehr: Im Rahmen einer Schwerpunktaktion im November 2025 gegen Drogen und Alkohol im Straßenverkehr wurden sieben Lenker, welche unter Einfluss von Alkohol bzw. Drogen standen, aus dem Verkehr gezogen. Unterstützt wurden die PolizeibeamtInnen dabei von einer Ärztin, welche vor Ort die Beeinträchtigung durch Drogen als Sachverständige feststellen konnte. Weiters ergaben sich zwei Anzeigen nach dem Suchtmittelgesetz – es wurden 13 Gramm Kokain sichergestellt!

In Ternitz konnte im Rahmen einer Hausdurchsuchung eine Cannabisplantage aufgedeckt werden. Dabei wurden Cannabispflanzen mit einem Ertrag von 4.000 Gramm getrocknetem Cannabiskraut sichergestellt.

Die Polizei weist hiermit ausdrücklich auf die Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr hin!



Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Polizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt.

Die Täter sprechen sehr oft hochdeutsch und geben an, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall verursacht habe.

Die aufgrund dessen drohende Haftstrafe könne nur durch Bezahlung einer sehr hohen Geldsumme verhindert werden.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und die entsprechenden Forderungen keinesfalls zu erfüllen.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Ein derartiges Angebot, sich von einer Haftstrafe „freizukaufen“, würde die richtige Polizei niemals machen
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie *die richtige Polizei*

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 – 3333 / Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

Achtung Medizintrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Medizintrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon und geben sich als Ärzte bzw. Mitarbeiter diverser Kliniken aus. Den Opfern wird anschließend, entgegen den Tatsachen mitgeteilt, dass sich ein naher Familienangehöriger in einem Krankenhaus befindet und eine tödliche Krankheit diagnostiziert worden sei.

Zur weiteren Behandlung und um den Tod des Angehörigen zu verhindern, sei ein sehr teures Medikament erforderlich. Die Bezahlung des Medikaments müsse nun schnellstmöglich erfolgen und soll an einen Kurier der Klinik übergeben werden.

In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und die entsprechenden Forderungen keinesfalls zu erfüllen.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von dieser Form des Schockanrufes nicht aus der Ruhe bringen und kontaktieren Sie den betreffenden Angehörigen
- Eine Klinik würde niemals einen Kurier beauftragen Bargeld bei Ihnen abzuholen
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie *die richtige Polizei*

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 – 3333 / Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER FF TERNITZ-FLATZ

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr, wichtige Entscheidungen und ein besonderer Dank bestimmten die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Flatz.

Am 3. Jänner 2026 fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Flatz statt. Neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern waren auch Vertreter des Unterabschnitts-, Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandos sowie LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald anwesend.

Ein Schwerpunkt der Versammlung waren die Neuwahlen des Feuerwehrkommandos. Dabei wurde Michael Wernhardt zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Patrick Bloderer übernimmt künftig die Funktion des Feuerwehrkommandant-Stellvertreters, das Amt des Verwalters ging an Manuel Bloderer.

Michael Wernhardt (s. v. l.)
übernahm vor Kurzem
das Kommando
bei der FF Ternitz-Flatz.



Der Dank an den ehemaligen Feuerwehrkommandanten Walter Leinweber sowie den ehemaligen Verwalter Karl Leinweber waren besondere Momente. Für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit bei der Feuerwehr wurden sie mit einer Urkunde ausgezeichnet.

**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ
WÜNSCHT DEN GEEHRTEN
MITGLIEDERN SOWIE DEM
NEUGEWÄHLTEN KOMMANDO
ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!**

WAHLVERSAMMLUNG DER FF TERNITZ-DÖPPLING

Kommandant OBI Christian Fuchs steht wieder an der Spitze der FF Ternitz-Döpping.

Am 4. Jänner 2026 wurde auch bei der FF Ternitz-Döpping zur Wahlversammlung geladen. Zahlreiche Ehren Gäste waren ebenfalls vertreten. 41 Feuerwehrmitglieder, unter ihnen auch die Kinder- und Jugendgruppe, nahmen an der 80. Mitgliederversammlung teil. Kommandant OBI Christian Fuchs und sein Stellvertreter BI Manfred Krenn wurden mit 99 % der abgegebenen Wahlstimmen gewählt. Neu im Kommando ist der Leiter der Verwaltung Michael Bernsteiner. Der bisherige Stellvertreter BI Matthias

Ranner stand zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung, bleibt seiner FF Döpping aber als neuer Zugskommandant weiter treu.



Alle ausgezeichneten Mitglieder der FF Döpping
zusammen mit den anwesenden Ehrengästen.

Auszeichnungen: 50 Jahre FF-Mitgliedschaft – EBI Herbert Tanzer, 40 Jahre – OBI Christian Fuchs, 25 Jahre – HFM Christoph Hofer, 25 Jahre – HLM Mark Weinzettl, BM Lukas Tanzer und Wolfram Stögerer.

Fakten 2025: 42 Einsätze mit 295 Mitgliedern und 980 Stunden abgearbeitet. 15 Ausbildungen, Übungen, Schulungen mit 140 Mitgliedern und 328 Stunden absolviert. 100 sonstige Tätigkeiten mit 420 Mitgliedern und 2.098 Stunden erledigt. Gesamt wurden im vergangenen Jahr 157 Ereignisse erfasst, 855 Mitglieder eingesetzt und 3.406 Stunden aufgewendet.

Zivilschutztipp des Monats

DER BESTE RAT IST VORRAT!



Ein aktueller Stromausfall in Berlin hat erneut gezeigt, wie schnell selbst in einer Großstadt plötzlich nichts mehr funktioniert – kein Licht, keine Kommunikation, keine Versorgung. Genau deshalb ist Vorbereitung so wichtig, auch in einer kleineren Gemeinde.



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt, Notvorräte regelmäßig zu überprüfen, damit im Ernstfall alles Wichtige für die Familie vorhanden ist.

Warum Notvorräte überprüfen?

Weil Ihnen Notvorräte helfen, in Notsituationen handlungsfähig zu bleiben – egal ob bei Stromausfall, Naturereignissen oder technischen Störungen. Wer vorbereitet ist, bleibt ruhiger und unabhängiger. Ein kurzer Check der Vorräte stellt sicher, dass alles noch haltbar, vollständig und einsatzbereit ist.

Checkliste für die Überprüfung

Die Kontrolle der Notvorräte braucht wenig Zeit, bringt aber viel Sicherheit:

- **Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- **Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- **Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- **Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- **Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Ihre Gemeinde bereitet sich auf Notsituationen vor – auf ein Blackout z. B. durch den Sonderkatastrophenschutzplan "Strom- und Infrastrukturausfall".

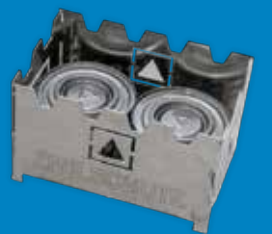
Wenn auch Sie vorbereitet sind, kommen wir alle gemeinsam leichter durch den Notfall. Detaillierte **Check- und Vorratslisten** finden Sie unter: www.noezsv.at

Blieben Sie sicher!



Mehr Infos: www.noezsv.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



Einschreibung für das Kindergartenjahr 2026/2027

September 2026 bis Juni 2027



Voraussetzungen zur Aufnahme im NÖ Landeskindergarten:

- **Mindestalter bei Eintritt: 2 Jahre**
- **Hauptwohnsitz des Kindes und einem Elternteil in Ternitz**

Anmeldungsunterlagen = Datenblatt

- Datenblatt liegt im Kindergarten vor Ort auf
- Auf Homepage: Service&Lebensbereiche - Formulare&Verordnungen - Bildung&Kindergarten

Abgabe des Datenblattes (unbedingt Kind mitnehmen):

- ausgefülltes Datenblatt in den NÖ Landeskindergärten am Einschreibungstag
- Die Reihung für die Aufnahmen erfolgt nach Geburtsdatum des Kindes.

Folgende Einschreibungs-Termine stehen für das Kindergartenjahr 2026/2027 zu Verfügung:

NÖ Landeskindergarten Raglitz

2620 Ternitz, Reither Straße 11; Tel.: 02635/64763
Kindergartenleiterin: Maria Gamperl

NUR für die Ortsteile Raglitz und Flatz

Dienstag, 13. Jänner 2026 13-14.30h
Betreuung derzeit: 6:30 bis 14:30 Uhr

NÖ Landeskindergarten Dunkelstein

2630 Ternitz, Kindergartenweg 3; Tel.: 02630/37167
Kindergartenleiterin: Doris Scholz

Dienstag, 13. Jänner 2026 14-16h
Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Pottschach

2630 Ternitz, F.Samwald Straße 38; Tel.:02630/38347
Kindergartenleiterin: Kathrin Derflinger

Dienstag, 13. Jänner 2026 14-15h
Betreuung derzeit : 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse

2630 Ternitz, Sonnwendgasse 5; Tel.: 02630/35126
Kindergartenleiterin: Tanja Löwenpappst, B.A.

Montag, 12. Jänner 2026 14-16h
Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr/FR bis 15.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum

2630 Ternitz, Kreuzäckergasse 7; Tel.: 02630/30687
Kindergartenleiterin: Sabine Maier

Dienstag, 13. Jänner 2026 14-16h
Betreuung derzeit: 6:30 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Grundackergasse

2630 Ternitz, Grundackergasse 5; Tel.:02630/38688
Kindergartenleiterin: Nicole Mannsberger

Dienstag, 13. Jänner 2026 14-16h
Betreuung derzeit: 6:30 bis 16:30 Uhr

NÖ Landeskindergarten Dr. Karl Renner-Straße

2630 Ternitz, Dr.K.Renner-Str. 78; Tel.: 0650/431 25 44
Kindergartenleiterin: Isabella Fuchs

Dienstag, 13. Jänner 2026 14-16h
Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr/FR bis 15.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Webereistraße

2630 Ternitz, Webereistraße 2a; Tel.: 0676/414 33 31
Kindergartenleiterin: Irene Graser

Dienstag, 13. Jänner 2026 13-15h
Betreuung derzeit: 6:45 bis 16:30 Uhr/FR bis 16.00 Uhr

Ansuchen zur Teilnahme Urlaubsaktion 2026

Meine letzte Teilnahme liegt 5 Jahre (2021) oder länger zurück

Antragsteller/In:

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Frauen ab Jahrgang 1964
Männer ab Jahrgang 1961

Straße/Postleitzahl

Telefonnummer:



Gemeinsam im Zimmer mit:

Nachname,Vorname,
Geburtsdatum

Ich benötige ein Einzelzimmer:

ja ☐ nein ☐

Die Kosten von € 25,- für den Aufenthalt werden im Hotel direkt verrechnet.

Beginn: SO Mittagessen Ende:Freitag Frühstück

Wunschtermin

Ersatztermin

1. 14. Juni - 19. Juni 2026

☐☐

2. 23. August - 28. August 2026

☐☐

Ich benötige einen Bustransport:

Stadthalle Ternitz

10:00 Uhr

ja ☐

nein ☐



Anmerkungen: z.B. Diätkost

Bedingung für die kostenlose Teilnahme ist die Vorlage von Einkommensbelegen

Richtsatz:

Teilnahme:

Einzelperson bis € 1.451,- netto / Ehepaar bis € 2.289,- netto

Kostenlos

Alle anderen Ternitzer Pensionisten können zum Preis von € 290,00 pro Person an der Urlaubsaktion teilnehmen. Die Anmeldung ist zu oben genannten Zeiten möglich. Die Bezahlung erfolgt im Hotel Thier.

Tel.Nr.: Hotel Thier 02649/281 Mobil: +43 664 1056480 homepage.: www.hotelthier.at

Ternitz, am _____ Unterschrift: _____

VERKAUF**LIEGENSCHAFT GFIEDERSTRASSE 43****Übersicht:**

Adresse: Gfiederstraße 43, 2630 Ternitz
 EZ: 1094
 KG: St. Johann am Steinfeld
 BG: Neunkirchen
 Grstk Nr.: 1231/1, Bfl. 624
 Grundfläche: 1199 m² lt. Grundbuch

**Verkaufsgegenstand**

Zum Verkauf gelangt die oben genannte Liegenschaft im Ausmaß von 1.199 m² samt darauf befindlichen Baulichkeiten im Ortsteil Oberternitz. Bisher befand sich auf der Liegenschaft eine Tagesbetreuungseinrichtung mit anschließenden Abstellräumen. Die Nutzfläche der Tagesbetreuungseinrichtung beträgt ca. 200m², die Nutzfläche der Abstellräume ca. 110m². Die Flächenangaben sind nicht vermessen.

Die Fläche ist lt. Flächenwidmungsplan als „Bauland Wohngebiet“ gewidmet.

Die Liegenschaft wird bestandsfrei veräußert, so wie sie liegt und steht.

Die gegenständliche Liegenschaft wird im Zuge eines zweistufigen schriftlichen Bieterverfahrens vergeben. Nach Abschluss des Verfahrens wird mit dem/r Bestbieter/in ein Kaufvertrag abgeschlossen.

Der Mindestkaufpreis für die erste Bierrunde beträgt € 350.000,-.
 Die Übergabe erfolgt nach der grundbücherlichen Eintragung.

Planunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage bei:

Ing. Michael Schechl
 Tel.: 02630/38240-56
 Mail: michael.schechl@ternitz.at
 Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

Eine Besichtigung der Liegenschaft ist am 13. Mai 2026, in der Zeit von 09:00-10:00 Uhr, gegen vorherige Anmeldung per Mail möglich.

Gestaltung des Bieterverfahrens:

Das Verfahren wird in zwei Bierrunden aufgebaut.

Angebotsabgabe der ersten Bierrunde bis spätestens: 31. Mai 2026

Sofern mehrere Angebote einlangen, wird das Höchstgebot an alle BieterInnen verlautbart und eine zweite Bierrunde ausgerufen. Die Angabe der Frist des zweiten Angebotes wird in der Verlautbarung bekanntgegeben.

Angebote müssen ausschließlich schriftlich per Mail oder eingeschriebenem Brief einlangen.

Angebote müssen mit vollem Namen, Anschrift und unterfertigt abgegeben werden.

Das Anbot muss mind. bis 30. September 2026 gültig sein und muss vorbehaltlos sein.

Angebote unter dem Mindestkaufpreis von € 350.000,- bleiben unberücksichtigt. Die Kosten für die Vertragserrichtung sowie anfallende Kaufnebenkosten sind vom Käufer/von der Käuferin zu tragen.

VERKAUF**LIEGENSCHAFT RAGLITZ, EHEMALIGE MILCHSAMMELSTELLE****Übersicht:**

Adresse: Parz 415/19 Kreuzung Raglitzer Straße -
 Reither Straße - Stroblgasse
 EZ: 13
 KG: Raglitz
 BG: Neunkirchen
 Grstk Nr.: 415/19
 Grundfläche: 349 m² lt. Grundbuch

**Verkaufsgegenstand**

Zum Verkauf gelangt die oben genannte Liegenschaft im Ausmaß von 349 m² samt darauf befindlichen Baulichkeiten im Ortsteil Raglitz. Derzeit befindet sich auf der Liegenschaft eine ehemalige Milchsammelstelle und ein Nebengebäude, ehemalige Körnerputzmaschine. Die Flächenangaben sind nicht vermessen.

Die Fläche ist lt. Flächenwidmungsplan als „Bauland Agrargebiet“ gewidmet.

Die Liegenschaft wird bestandsfrei veräußert, so wie sie liegt und steht.

Die gegenständliche Liegenschaft wird im Zuge eines zweistufigen schriftlichen Bieterverfahrens vergeben. Nach Abschluss des Verfahrens wird mit dem/r Bestbieter/in ein Kaufvertrag abgeschlossen.

Der Mindestkaufpreis für die erste Bierrunde beträgt € 25.000,-.
 Die Übergabe erfolgt nach der grundbücherlichen Eintragung.

Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage bei:

Ing. Michael Schechl
 Tel.: 02630/38240-56
 Mail: michael.schechl@ternitz.at
 Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

Eine Besichtigung der Liegenschaft ist gegen vorherige Anmeldung per Mail möglich.

Gestaltung des Bieterverfahrens:

Das Verfahren wird in zwei Bierrunden aufgebaut.

Angebotsabgabe der ersten Bierrunde bis spätestens: 31. Mai 2026

Sofern mehrere Angebote einlangen, wird das Höchstgebot an alle BieterInnen verlautbart und eine zweite Bierrunde ausgerufen. Die Angabe der Frist des zweiten Angebotes wird in der Verlautbarung bekanntgegeben.

Angebote müssen ausschließlich schriftlich per Mail oder eingeschriebenem Brief einlangen.

Angebote müssen mit vollem Namen, Anschrift und unterfertigt abgegeben werden.

Das Anbot muss mind. bis 30. September 2026 gültig sein und muss vorbehaltlos sein.

Angebote unter dem Mindestkaufpreis von € 25.000,- bleiben unberücksichtigt. Die Kosten für die Vertragserrichtung sowie anfallende Kaufnebenkosten sind vom Käufer/von der Käuferin zu tragen.



Scannen & verbinden

Nie wieder
Müllabholung
verpassen.
Wie? Mit CITIES.

STANDORTE GLASCONTAINER

Derzeit befinden sich an folgenden Standorten Container zur Entsorgung von Glas.

- Lautnergasse
- Hans Czettel-Platz 1-2
- Straße des 12. Februar 25
- Schwarzaweg 22
- Siedinger Straße 9
- Mahrersdorfer Straße 14
- Raglitzer Straße 127
- Gösinggasse 14
- Nobelgasse 3
- St. Lorenzen, Volksschule
- Pf. Ferdinand Bruckner Weg
- Schöpfwerkstraße, nach Schwarzabücke
- Franz-Gansterer-Gasse 19



Mülltrennung in Haushalten - Bezirk Neunkirchen



Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum

Trennleitfaden WSZ



ACHTUNG! ÄNDERUNGEN – ABHOLUNG GELBER SACK/GELBE TONNE:
BITTE BEACHTEN SIE, DASS SICH IN DEN KALENDERWOCHEN 17, 22 UND 50
DIE ABHOLTAGE DES GELBEN SACKS/DER GELBEN TONNE GEÄNDERT HABEN.

Nutzen Sie die praktische **Müllkalenderfunktion**, um nie mehr die Müllabfuhr zu verpassen!
(Zu finden in der Cities App unter „Services“ —> „Müllkalender“)

Neue Gelbe Säcke können Sie in den Bürgerservicestellen im Rathaus sowie am Stadtplatz abholen.
(Bitte Ternitz-Card mitnehmen!)

Jahresabfuhrplan 2026 Gemeinde Ternitz

Monat	Woche	Gelber Sack	Monat	Woche	Gelber Sack
Januar			Juli		
	KW 1			KW 27	
	KW 2	07. + 08.01.2026		KW 28	
	KW 3			KW 29	
	KW 4			KW 30	20. + 21.07.2026
	KW 5	29. + 30.01.2026		KW 31	
Februar			August		
	KW 6			KW 31	
	KW 7			KW 32	
	KW 8			KW 33	
	KW 9	26. + 27.02.2026		KW 34	17. + 18.08.2026
				KW 35	
März			September		
	KW 10			KW 36	
	KW 11			KW 37	
	KW 12			KW 38	14. + 15.09.2026
	KW 13			KW 39	
	KW 14	30. + 31.03.2026		KW 40	
April			Oktober		
	KW 14			KW 40	
	KW 15			KW 41	
	KW 16			KW 42	12. + 13.10.2026
	KW 17	23. + 24.04.2026		KW 43	
	KW 18			KW 44	
Mai			November		
	KW 18			KW 45	
	KW 19			KW 46	09. + 10.11.2026
	KW 20			KW 47	
	KW 21			KW 48	
	KW 22	26. + 27.05.2026			
Juni			Dezember		
	KW 23			KW 49	
	KW 24			KW 50	09. + 10.12.2026
	KW 25			KW 51	
	KW 26	22. + 23.06.2026		KW 52	
	KW 27			KW 1 2026	

MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2026

Restmülltonne	13 x jährlich
Restmülltonne mit gelbem Punkt	7 x jährlich
Gelber Sack/Gelbe Tonne	13 x jährlich
Papiertonne	13 x jährlich
Biotonne	20 x jährlich

Die Tonnen/Säcke bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01. Woche	29.12. – 02.01.2026	Abfuhr Restmüll
02. Woche	05.01. – 09.01.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
03. Woche	12.01. – 16.01.2026	Abfuhr Papiertonne
04. Woche	19.01. – 23.01.2026	Keine Abfuhr
05. Woche	26.01. – 30.01.2026	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
06. Woche	02.02. – 06.02.2026	Abfuhr Biomüll
07. Woche	09.02. – 13.02.2026	Abfuhr Papiertonne
08. Woche	16.02. – 20.02.2026	Keine Abfuhr
09. Woche	23.02. – 27.02.2026	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
10. Woche	02.03. – 06.03.2026	Abfuhr Biomüll
11. Woche	09.03. – 13.03.2026	Abfuhr Papiertonne
12. Woche	16.03. – 20.03.2026	Keine Abfuhr
13. Woche	23.03. – 27.03.2026	Abfuhr Restmüll
14. Woche	30.03. – 03.04.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
15. Woche	07.04. – 10.04.2026	Abfuhr Papiertonne
16. Woche	13.04. – 17.04.2026	Abfuhr Biomüll
17. Woche	20.04. – 24.04.2026	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
18. Woche	27.04. – 30.04.2026	Abfuhr Biomüll
19. Woche	04.05. – 08.05.2026	Abfuhr Papiertonne
20. Woche	11.05. – 15.05.2026	Abfuhr Biomüll
21. Woche	18.05. – 22.05.2026	Abfuhr Restmüll
22. Woche	26.05. – 29.05.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
23. Woche	01.06. – 05.06.2026	Abfuhr Papiertonne
24. Woche	08.06. – 12.06.2026	Abfuhr Biomüll
25. Woche	15.06. – 19.06.2026	Abfuhr Restmüll
26. Woche	22.06. – 26.06.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
27. Woche	29.06. – 03.07.2026	Abfuhr Papiertonne
28. Woche	06.07. – 10.07.2026	Abfuhr Biomüll
29. Woche	13.07. – 17.07.2026	Abfuhr Restmüll
30. Woche	20.07. – 24.07.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
31. Woche	27.07. – 31.07.2026	Abfuhr Papiertonne
32. Woche	03.08. – 07.08.2026	Abfuhr Biomüll
33. Woche	10.08. – 14.08.2026	Abfuhr Restmüll
34. Woche	17.08. – 21.08.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
35. Woche	24.08. – 28.08.2026	Abfuhr Papiertonne
36. Woche	31.08. – 04.09.2026	Abfuhr Biomüll
37. Woche	07.09. – 11.09.2026	Abfuhr Restmüll
38. Woche	14.09. – 18.09.2026	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
39. Woche	21.09. – 25.09.2026	Abfuhr Papiertonne
40. Woche	28.09. – 02.10.2026	Abfuhr Biomüll
41. Woche	05.10. – 09.10.2026	Abfuhr Restmüll
42. Woche	12.10. – 16.10.2026	Abfuhr Gelber Sack/Tonne
43. Woche	19.10. – 23.10.2026	Abfuhr Papiertonne
44. Woche	27.10. – 30.10.2026	Abfuhr Biomüll
45. Woche	02.11. – 06.11.2026	Abfuhr Restmüll
46. Woche	09.11. – 13.11.2026	Abfuhr Gelber Sack/Tonne
47. Woche	16.11. – 20.11.2026	Abfuhr Papiertonne
48. Woche	23.11. – 27.11.2026	Abfuhr Biomüll
49. Woche	30.11. – 04.12.2026	Abfuhr Restmüll
50. Woche	07.12. – 11.12.2026	Abfuhr Gelber Sack/Tonne
51. Woche	14.12. – 18.12.2026	Abfuhr Papiertonne
52. Woche	21.12. – 24.12.2026	Abfuhr Biomüll
53. Woche	28.12. – 31.12.2026	Abfuhr Restmüll

BITTE BEACHTEN SIE: Während des Jahres entstehen **möglicherweise** kurzfristige Änderungen bei den Müllabfuhrtagen. Die aktuellen Termine finden Sie immer online auf der Website, in der Cities App oder im digitalen Müllkalender. Telefonisch hilft Ihnen auch gerne das zuständige Bauamt weiter.

*24. Mai 2026:
Triathlon im blub
Start: 10 Uhr*

*Saison-
kartenverkauf:
20. Mai bis
22. Mai 2026 an
der Freibadkassa
(10 bis 14 Uhr)*

BADEBETRIEB AB 22. MAI 2026

Bei Schönwetter täglich geöffnet!

Badebetrieb: Montag bis Sonntag von 8 – 19 Uhr

*(Bei Schlechtwetter oder einer Temperatur unter 20 Grad um 9 Uhr
öffnet das Freibad erst um 13 Uhr!)*

**DAS ERLEBNIS-PARKBAD BLUB ZÄHLT
ZU DEN BELIEBTESTEN SPORT- UND ERHOLUNGS-
EINRICHTUNGEN DER REGION!**

2.000 m² Wasserfläche locken an heißen Sommertagen zu einer Abkühlung im klaren, erfrischenden Nass. Spaß und Schwung bringen die 60 m lange Wasserrutsche, ein Wildwasserkanal und ein Wasser-Sprühpilz. Das 50 m lange Sportschwimmbecken, die drei Erlebnisbecken und die Kinderbecken bieten Badefreude für sportlich Ambitionierte ebenso wie für Kleinkinder.

